

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 5 · Mai 2011 · 5. Jahrgang · www.dessau-rosslau.de



Höher, schneller, weiter: Am 1. Juni messen sich wieder Weltklasseathleten im Paul-Greifzu-Stadion.

Foto: Sportamt

ANHALT 2011

Bewährte Mischung aus Qualität und Spitzenstars

(cs) Es ist nicht die Jagd nach Rekorden, die das Dessauer Leichtathletik-Meeting ausmacht, obgleich auch unter diesem Gesichtspunkt Herausragendes zu Meetinggeschichte gehört - etwa die sensationelle Jahresbestleistung des Speerwerfers Sergey Makarov 2004. Das Leichtathletikmeeting ist eine der ersten Veranstaltungen der beginnenden Saison, die Athletinnen und Athleten stehen somit noch am Beginn ihrer Leistungskurve. Das Besondere in Dessau ist aber, wie hautnah die Duelle auf der Bahn, in der Sprunggrube oder beim (Stab-)Hochsprung verfolgt werden können.

Nun steht mit der **ANHALT 2011** die mittlerweile 13. Auflage der internationalen Sportveranstaltung vor der Tür, zu der am 1. Juni rund 200 Sportlerinnen und Sportler aus gut 30 Nationen im Paul-Greifzu-Stadion erwartet werden. Wiederholt wurde die Veranstaltung vom Europäischen Leichtathletikverband in Abstimmung mit dem Weltleichtathletikverband als EAA-Outdoor-Classic Meeting eingestuft, was

die besondere Würdigung und Anerkennung der hohen Qualität des Dessauer Meetings zum Ausdruck bringt. Darüber hinaus wird es 2011 auch wieder das größte und bestbesetzte Leichtathletikereignis in Sachsen-Anhalt sowie in ganz Mitteldeutschland sein.

Die Verpflichtungsverhandlungen laufen derzeit auf Hochtouren. Ziel ist, wieder eine gute Mischung aus Olympiasiegern, Welt- und Europameistern sowie nationalen Titelträgern anzubieten. Zu den bereits als Startern feststehenden Spitzenstars gehören der Mittelstreckler Carsten Schlangen (Deutscher Meister und Vize-Europameister über 1.500 Meter) als auch Stabhochspringer Malte Mohr (Sieger des Springermeetings 2011 in Dessau und Dritter der Hallen-EM 2011). Beim Kugelstoßen der Frauen wird die Magdeburgerin Nadine Kleinert erwartet. Es ist Ziel, viele leistungsstarke Sportler aus Mitteldeutschland den Zuschauern zu präsentieren und ihnen so die Chance zu geben, in einem international renommierten Meeting anzutreten. Fortsetzung: Sportseite

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Brunnensaison startet am 1. Mai mit 3 Wasserspielen - für Kornhaus wird ein neuer Betreiber gesucht



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

unser Hauptbahnhof ist nach der energetischen Sanierung zu einem echten Hingucker geworden, und die neuen Begrüßungsschilder „Willkommen in der Schifferstadt“ in Roßlau und „Willkommen in der Bauhausstadt“ in Dessau sind durchweg auf ein positives Echo gestoßen. Als nächsten Schritt haben wir uns die Achse zwischen

dem Dessauer Hauptbahnhof und dem Stadtpark, also den Weg in die Innenstadt vorgenommen, um ihre gestalterische Qualität zu überprüfen.

Mitte April hatte deshalb das Amt für zentrales Gebäudemanagement zu einem gut eineinhalbstündigem Spaziergang eingeladen, wo über unsere planerischen Überlegungen und gestalterischen Vorschläge informiert sowie mit den interessierten Bürgern diskutiert wurde. Es zeigte sich, dass die Wegführung vom Bahnhof in die Stadt besser herausgearbeitet werden muss, damit sich Touristen besser zurechtfinden. Dafür wurden sowohl schnell umsetzbare wie auch längerfristig angelegte Lösungen gefunden, unsere Gäste zielgerichtet in die Innenstadt zu führen. Mit der Gestaltung des Westausgangs und der Wegführung zum Bauhaus war uns dies auf der anderen Seite des Bahnhofs schon zur IBA 2010 ausgezeichnet gelungen, wie uns immer wieder bestätigt wird.

Damit die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöht wird und sich Touristen wie Einheimische wohlfühlen, nimmt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den DWV-Stadtwerken am 1. Mai drei Brunnenanlagen im Stadtgebiet in Betrieb. Dabei handelt es sich um den Brunnen im Stadtpark, den Handwerkerbrunnen in der Zerbster Straße und den Brunnen auf dem Markt in Roßlau. Die genannten Wasserspiele werden zudem gezielt in die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke zum Medium „Wasser“ eingebunden. Was vergleichsweise selbstverständlich oder auch banal klingt, hat doch ernsthafte Hintergründe. So können - der angespannten Haushaltssituation der Stadt Dessau-Roßlau geschuldet - die restlichen Brunnen im Stadtgebiet nicht in Betrieb genommen werden. Während also zumindest drei Wasserspiele uns erfreuen werden, möchte ich Sie an dieser Stelle bitten, auch darauf zu achten, dass diese nicht durch Abfälle verunreinigt oder gar zum Versiegen gebracht

werden. Leider war dies im vorigen Jahr zu häufig der Fall und führte zu weiteren Kosten zur Reinigung und Wartung.

Für eine weitere Visitenkarte unserer Stadt - die Ausflugs-gaststätte Kornhaus - wird derzeit ein neuer Betreiber gesucht. Unsere Pächter werden sich verdientermaßen zur Ruhe setzen. Für ihr langjähriges Engagement nicht nur im Kornhaus möchte ich dem Ehepaar Heilmann herzlich danken. Mögen wir einen Betreiber finden, der wie Heilmanns den Genius loci erspürend das Haus mit Schwung und Elan in eine neue Zukunft führt. Ich persönlich würde mir wünschen, dass neben der gehobenen Gastronomie auch wieder die Bewirtung der vielen Fahrrad- und Wandertouristen auf der Freifläche des Rondels erfolgen könnte - viele werden sich vielleicht noch an die Imbissversorgung zu DDR-Zeiten an dieser Stelle erinnern. Die Möglichkeit dafür ist jedenfalls eröffnet, denn in der Ausschreibung wird die Freifläche ausdrücklich zur Pacht mit angeboten.

Wenn dann endlich auch der längst geplante Schiffsanleger hergerichtet sein wird, können wir uns auf schöne Schiffsausflüge auf der Elbe freuen. Jan Harnisch von der Wittenberger Passagierschiffahrt hat mit seiner Mannschaft in mühseliger Kleinarbeit aus der Rostocker "Casper Ohm" ein neues und schönes Fahrgastschiff für die Elbe gezauert. Am 2. April wurde es auf den stolzen Namen "Dessau-Roßlau" getauft.

Liebe Leserinnen und Leser, abschließend möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf eine Spendenaktion zugunsten der Erdbebenopfer in Japan lenken. Unterstützt von der Stiftung Bauhaus, dem Anhaltischen Theater, dem Multikulturellen Zentrum und der Stadt Dessau-Roßlau hat das Autohaus Heise die Internetplattform www.we4japan.de ins Leben gerufen. Danken möchte ich auch Mika Kaiyama für ihre Initiative, mit einer ganzen Reihe von Benefizveranstaltungen Geld einzusammeln. Der Erlös geht dann direkt über das Deutsche Rote Kreuz an die japanischen Kollegen vom dortigen Roten Kreuz.

Für viele ist der Mai der schönste Monat des Jahres, der Wonnemonat. Bei Adolf von Kamp heißt es: Alles neu/ Macht der Mai./ Macht die Seele frisch und frei." Mit allen guten Wünschen für eine schöne Maienzeit verbleibe ich, Sie herzlich grüßend,

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 20. Mai 2011, 11.00 Uhr, Richtfest für das Seniorenzentrum in der Elballee;
29. Mai 2011, 12.00 Uhr, Anhaltisches Seifenkistenrennen, Antoinettenstraße (Bahnhofsbrücke).

| Aus dem Inhalt | |
|--------------------------|-------|
| | Seite |
| Glückwünsche | 5 |
| Stadtrat und Ausschüsse | 5 |
| Amtliches | 7 |
| Ortschaftsräte | 12 |
| Sport | 21 |
| Fraktionen | 23 |
| Ausstellungen und Museen | 42 |
| Veranstaltungskalender | 42 |
| Impressum | 43 |

8. Dessauer Walking Tag

Walking | Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bewegung für Ihre Gesundheit

Gemeinsame Erwärmung u. Technikerklärung f. alle Teilnehmer
zwei verschiedene Laufstrecken durch den Tiergarten
Getränke für alle Teilnehmer, für Verpflegung ist gesorgt
Infos vom Profi zu geeigneten Nordic-Stöcken und -Schuhen
Walkingstockverleih (gegen Pfand möglich)
Teilnahme-Urkunden
Bonuspunkte

am 8. Mai 2011
Treff 09:30 Uhr | Start: 10.00 Uhr
Im Paul-Greifzu-Stadion

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

Unter allen Teilnehmern verlosen wir :

- 1 Wochenendaufenthalt im Kurhotel Bad Schmiedeberg für eine Person
- 2 x je 1 Paar Walking-Lauf-Stöcke
- 2 VIP Tickets für das Dessauer Leichtathletik-Meeting **ANHALT 2011**
- 1 Blutdruck-Messgerät

Weitere Infos unter: **Tel. 0340/25041170**

8. Walkingtag

Gesunde Bewegung

(cs) Zum 8. Mal bereits geht es für Walker und Nordic Walker vom Start Paul-Greifzu-Stadion auf zwei Strecken durch den Vorderen Tiergarten: 5 Kilometer lang für Anfänger, 10 Kilometer lang für Fortgeschrittene. Dass sich alle wieder ins Ziel finden, stehen Kampfrichter des 1. LAC entlang der Strecke. Sowohl während des Laufs als auch nach Zieleinlauf stehen kostenlos Getränke bereit.

Alle Teilnehmer erhalten wieder eine Urkunde. Neu ist diesmal die Teilnahme von 20 Walkern des ZLG Atzendorf. Neu ist auch die erweiterte Organisation: als neue Partner sind TuS Kochstedt und die SG Blau Weiß hinzugestoßen, Veranstalter ist wieder die Sportstadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der BARMER.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot des Monats Mai

Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

S Sparkasse Dessau

Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Ihre Wünsche. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-dessau.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

EINLADUNG ZUR 8. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um gesunde Ernährung, richtiger Schulranzen, Verkehrserziehung, Vorsorge, Versicherung.

Wann: 27. Mai 2011

16.30 bis 18.00 Uhr

**Wo: Sparkassenhauptstelle
Poststraße 8 in Dessau**



In Zusammenarbeit mit: Anhaltischer Landesbücherei, Anhaltischem Theater, Verbraucherzentrale S/A, Verkehrswacht Dessau e.V.

S Sparkasse Dessau

Amt für Umwelt- und Naturschutz**13. Regionaler Bauernmarkt lädt ein**

Am 7. Mai öffnet der Regionale Bauernmarkt von 8.00 bis 16.00 Uhr direkt vor dem Dessauer Rathaus seine Pforten. Organisiert wird dieser gemeinsam von der Messe- und Veranstaltungsagentur Gellesch und der Stadt Dessau-Roßlau.

Rund 30 Direktvermarkter aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich mit ihren landwirtschaftlichen Produkten.

Neben frischem Gemüse gibt es wieder eine große Auswahl an Fleisch, Wurst und Ziegenkäse. Sie finden auf dem Markt Honig aus Oranienbaum, frischen Fisch vom Forellenhof Thießen und aus Deetz.

Auch die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt ist dabei und informiert über die Kennzeichnung und die In-

haltsstoffe von Lebensmitteln. Das Eine Welt Zentrum bietet fair gehandelte Produkte an und das Umweltamt informiert zum EG Bio-Siegel.

Der Chefkoch Peter Heilemann wird ab 11.00 Uhr seine Kochkünste vorstellen und zeigen, wie man mit einfachen Mitteln herrliche Speisen gesund zubereiten kann. Auf die jüngsten Besucher warten einige Tiere, die sie nicht nur ansehen, sondern auch anfassen dürfen.

Neu ist in diesem Jahr die Idee, den schönsten Marktstand über die Presse auszuzeichnen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Kosten und Probieren und selbstverständlich zum Einkaufen frischer Produkte vom Lande.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Angebote der Volkshochschule

| | | |
|---|------------|-----------|
| Einführung in das Internet | 02.05.2011 | 09:00 Uhr |
| Rückenschule | 02.05.2011 | 19:00 Uhr |
| 10-Finger-Tast schreiben | 03.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Kochen und speisen wie in Österreich | 04.05.2011 | 17:00 Uhr |
| Imkerei - Faszination und Leidenschaft | 04.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Photoshop CS5 - Digitale Bildbearbeitung | 04.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Workshop Floristik | 05.05.2011 | 16:00 Uhr |
| Aus dem Leben eines Gehörlosen | 05.05.2011 | 17:00 Uhr |
| Pilates für Einsteiger und Fortgeschrittene | 05.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Adobe Illustrator CS5 | 05.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Schneiderkurs für Anfänger | 05.05.2011 | 18:00 Uhr |
| Filzschmuck | 07.05.2011 | 10:00 Uhr |
| Ideen aus Ton | 10.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Italienisch Kochen | 11.05.2011 | 17:00 Uhr |
| Workshop Filzen | 14.05.2011 | 10:00 Uhr |
| Sushi - einmal selber machen! | 18.05.2011 | 17:00 Uhr |
| Kreative Keramik | 18.05.2011 | 17:30 Uhr |
| Gefülltes Gemüse | 25.05.2011 | 17:00 Uhr |
| Hatha-Yoga für Fortgeschrittene | 30.05.2011 | 19:30 Uhr |

Angebote des Mehrgenerationenhauses

| | | |
|------------------------------|------------|-----------|
| Club In - gemeinsames Kochen | 02.05.2011 | 16:00 Uhr |
| Mutter-Kind-Turnen | 02.05.2011 | 16:00 Uhr |
| Eltern-Kind-Spielkreis | 04.05.2011 | 09:30 Uhr |
| Schach-Nachmittag | 16.05.2011 | 15:00 Uhr |

**Stadt Dessau-Roßlau
verpachtet Restaurant**

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht ab dem 1. Oktober 2011 für die Bewirtschaftung des Restaurants "Kornhaus" einen Pächter mit Erfahrung in der gehobenen Gastronomie. Auch ein Erwerb der Immobilie ist möglich.

Das "Kornhaus" ist eine direkt an der Elbe gelegene Ausflugsgaststätte. Es steht in der Tradition des Bauhauses, dessen Stätten in Dessau UNESCO-Welterbestatus besitzen. Das "Kornhaus" wurde 1929/30 nach den Plänen des Architekten Carl Fieger im Auftrag der Stadt erbaut.

In unmittelbarer Nähe des Restaurants befindet sich eine Schiffsanlegestelle, die regelmäßig angesteuert wird. Auch führen der internationale Elberadweg und der Rad- und Wanderweg "Gartenreichtour Fürst Franz" direkt vorbei. Weiterhin ist das "Kornhaus" mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Im Innenbereich erstreckt sich das Pachtobjekt über eine Fläche von 973,75 m². Davon nehmen u. a. das Restaurant 150,5 m², ein Saal mit Bühne 206,90 m², ein Konferenzraum 101,49 m² und eine Glasveranda 37,63 m² ein. Hinzu kommt eine Terrasse mit ca. 150 m² Außenfläche.

Zusätzlich wird die Verpachtung des sogenannten "Rondels" unterhalb des Restaurants angeboten, einer terrassenartigen Freifläche, die zur Bewirtung der radfahrenden Kundschaft genutzt werden könnte.

Das "Kornhaus" wurde 1994/95 denkmalgerecht teilsaniert. Im Zuge der Neuverpachtung ist eine erneute Teilsanierung und Modernisierung vorgesehen. Die erforderlichen Maßnahmen und Kosten wurden gutachterlich ermittelt. Eine Sanierung durch den Pächter und die Verrechnung des Aufwandes mit dem Kaltpachtzins ist möglich.

Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Betriebs- und Finanzierungskonzept werden bis zum **30. Mai 2011** erbeten an: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau (per E-Mail: grundstuecksamt@dessau-rosslau.de). Rückfragen und Terminabsprachen für Besichtigungen vor Ort sind unter der Rufnummer 0340 204-1423 (Frau Grune) möglich.

Langer **TAG** der
STADT *Natur*
www.dessau-rosslau.de
18. und 19. Juni 2011

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 28. Mai 2011.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 18. Mai 2011 (12 Uhr)

Annahmeschluss für Anzeigen:

Donnerstag, 19. Mai 2011 (12 Uhr)

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat März folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| <u>Per Schiff:</u> 25.740 Tonnen | <u>Per Bahn:</u> 2.131 Tonnen |
| <u>Per LKW:</u> 6.445 Tonnen | <u>Gesamt:</u> 34.316 Tonnen |

Öffnungszeiten Schwimmhallen

Südschwimmhalle

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr |
| Donnerstag | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr |
| Freitag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr |
| Samstag | 07.00 - 15.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 17.00 Uhr |

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

Gesundheitsbad

| | |
|----------|--|
| Montag | 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr (ab 14. Mai bis 19 Uhr) |
| Mi/Do | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 22.00 Uhr (ab 14. Mai bis 21 Uhr) |
| Sa/So | 09.00 - 17.00 Uhr (ab 14. Mai Sa 9.00 bis 12.00 Uhr und So geschlossen) |

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Fahrradversteigerung

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am **Samstag, 7. Mai 2011**, um 10.00 Uhr im Rathausinnenhof eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Zur Versteigerung werden ca. 40 Fahrräder angeboten. Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können diese besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können im Bürgerbüro Dessau und in den Außenhäusern Roßlau und Rodleben eingesehen werden.

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

| | |
|--|---|
| Stadtrat 25. Mai 2011, 16.00 Uhr | Finanzausschuss 4. Mai, 16.30 Uhr |
| Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus: 9. Mai 2011 | Bauwesen, Verkehr und Umwelt 5. Mai, 16.30 Uhr |
| Stadtpflege: 17. Mai 2011 | Haupt- und Personalausschuss 11. Mai, 16.30 Uhr |
| Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten 24. Mai 2011, 16.30 Uhr | Kultur, Bildung, Sport 19. Mai 2011 |
| Städtisches Klinikum: 18. Mai 2011, 16.30 Uhr | <i>Änderungen vorbehalten.</i> |
| Gesundheit u. Soziales 3. Mai 2011 | <i>gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender</i> |





BÜRGERREISE nach LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

22. bis 25. September 2011



Donnerstag, 22.09.

gegen 15.00 Uhr: Ankunft im Hotel

Freizeit (Empfehlung: Rheingalerie)

Freitag, 23.09.

09.00 Uhr: Stadtrundgang

11.00 Uhr: Empfang der Stadtverwaltung im Stadtmuseum

14.00 - 16.00 Uhr: Besuch des Vitalzentrums Oggersheim

Samstag, 24.09.

10.00 - 12.00 Uhr: BASF-Besichtigung

14.00 - 18.00 Uhr: Ausflug in die Pfalz
- Bad Dürkheimer Fass
- Edenkoben
(Von der Talstation am Schloss Villa Ludwigshöhe mit der Sesselbahn zur Aussichtsterrasse mit Gaststätte auf der Rietburg)

anschließend: gemeinsames Abendessen

Sonntag, 25.09.

10.00 Uhr: Rückfahrt nach Dessau-Roßlau

gegen 15.30 Uhr: Ankunft in Dessau-Roßlau

Leistungen: Busfahrt(en) im Rahmen der Programmpunkte, gemeinsames Abendessen 24.09., 3 Übernachtungen im Hotel inkl. Frühstück

Kosten: 225,- € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 50,- €)
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Buchung im Reisebüro Anhalt, Albrechtsplatz 11, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 24 00 00 4



** Kurz informiert **

Zum **Tag der offenen Tür** lädt das **Musikinstitut Dessau**, Schlossplatz 3, am 7. Mai. Von 10-14 Uhr kann man sich über die Angebote für Kinder und Erwachsene informieren. Eine Musikinstrumentenausstellung sowie Mal- und Zeichenangebote für Kinder runden das Programm ab.

*

Die Senioren von **Germania Roßlau**, Abteilung Fußball, laden alle Interessierten zum **Jahrestreffen** am 28. Mai, ab 17 Uhr in die Gaststätte am „Alten Wasserturm“ in Roßlau ein.

*

Die **Yogakurse von Ute Winkelmann** finden nun immer dienstags **in der Volkshochschule**, Raum 24, um 18 Uhr statt. Der Einstieg in den derzeit laufenden Kurs ist jederzeit möglich, vorhandene Kenntnisse sind dabei allerdings Voraussetzung. Eine kostenlose Probestunde ist auch ohne Voranmeldung möglich. Weitere Infos unter Tel. 0340/2522961

*

Arbeitsgemeinschaften in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ im Mai: Kleine Werkstatt - Gegenstände aus Speckstein; Holzwerkstatt - Hindernisse für das Kroketspiel. Immer freitags von 14 bis 18 Uhr.

Verkehrstag



Samstag - 21. Mai 2011
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Verkehrs-Sicherheits-Center
(Alte Landebahn)

- Eintritt frei -
Attraktionen für
Groß und Klein



Zusammen mit Weltrotkreuztag
Feuerwehr, THW, Rettungsdienste,
DRK und Polizei im Einsatz
PKW-Sicherheitstraining
Fahren (PKW/LKW) auch ohne
Führerschein möglich
Kinderschminken; Hoppseburg

(Änderungen vorbehalten!) Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Stand: 20.01.11

Mach Dein Rennen.

Das 7. Mountainbike-Rennen in Mosigkau

21. Mai 2011
ab 14:00 Uhr

Am Sportplatz
John-Schehr-Str.
06847 Mosigkau



Anmeldung bis 07. Mai online unter:
www.mcdonalds-anhalt.de
oder
www.radprofi.de



Powered by:
McDonalds & Radprofi
aus Dessau

Die Teilnahme am Rennen erfolgt auf eigene Gefahr. Helmpflicht!



Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 13.04.2011

Entwicklungskonzept für die Achse zwischen Bahnhof und Stadtpark

Bestellung des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

Berufung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

Berufung der stimmberechtigten Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Dessau-Roßlau

Einrichtung eines Integrationsbeirates für die Stadt Dessau-Roßlau

Maßnahmebeschluss zur Eingliederung des Zytostatika-Herstellungsbereiches in das ehemalige Wirtschaftsgebäude (BA 5.2)

Einführung der Doppik - Inventarisierung von beweglichen Anlagegütern

Abschluss eines Konzessionsvertrages OT Brambach, Rodleben, Streetz, Mühlstedt, Sollnitz, Kleutsch; Abschluss eines Abtretungsvertrages

Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages für das Stadtgebiet Dessau und das Stadtgebiet Roßlau sowie die Ortsteile Rodleben und Mühlstedt; Abschluss eines Abtretungsvertrages

Neufassung der Betriebssatzung des Anhaltischen Theaters Dessau

Überplanmäßige Ausgabe für die HH-Stelle 51010.64000 Versicherung für das Klinikum Haushaltsjahr 2011

Aufhebung der Vorhaltung von als Obdachloseinrichtungen nicht mehr genutzten Gebäuden bzw. Vorhaltung von Obdachloseinrichtungen in der Stadt Dessau-Roßlau

Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Wittenberg und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau zur Durchführung der Handelsklassenüberwachung

„Wachstums- und Infrastrukturentwicklungskonzept für die gewerbliche Wirtschaft der Stadt Dessau-Roßlau als Oberzentrum der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“

Erhebung von Daten im Rahmen des Modellprojektes „Standortfaktor Immobilien - Potenzialanalyse für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet B 1“

Beschluss über die Weitergeltung der örtlichen Bauvorschriften in den rechtskräftigen Bebauungsplänen B 122, B 136 A2, B-D, B 146, B 157 sowie VE-Plan Nr. 17

Entwicklungskonzept für die Achse zwischen Bahnhof und Stadtpark und Maßnahmebeschluss für erste Umsetzungen

Radwegführung auf der Albrechtstraße

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 13.04.2011

Abfindungsrichtlinie

Grundstücksangelegenheit - Vergabe des Objektes Knobelsdorffallee 4 „Alte Schäferei“ in Erbbaurecht

Erneute Entscheidung in einer Personalangelegenheit aufgrund des Widerspruch des OB

Bekanntmachung und öffentliche Auslegung

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. April 2011 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ in der Fassung vom 22. November 2010 einschließlich Begründung mit Umweltbericht und beigefügten Fachgutachten sowie den zu Grunde liegende Vorhaben- und Erschließungsplan der Bioenergiepark Dessau-Roßlau GmbH & Co. KG gebilligt und auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“, die Begründung mit Umweltbericht, die beigefügten Fachgutachten, die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und der zu Grunde liegende Vorhaben- und Erschließungsplan liegen in der Zeit vom

Montag, dem 09. Mai 2011 bis einschließlich Freitag, dem 10. Juni 2011 in der **Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 2. Etage im Ortsteil Roßlau** zu den Dienstzeiten:

Montag und Mittwoch: 8:00 Uhr - 15:00 Uhr

Dienstag: 8:00 Uhr - 17:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr - 11:30 Uhr

und

in den Räumen der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 im Ortsteil Dessau** zu folgenden Zeiten

Montag und Dienstag: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag und Freitag: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Es wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gemäß § 2a BauGB wurde ein Umweltbericht als gesonderter Bestandteil der Begründung erstellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

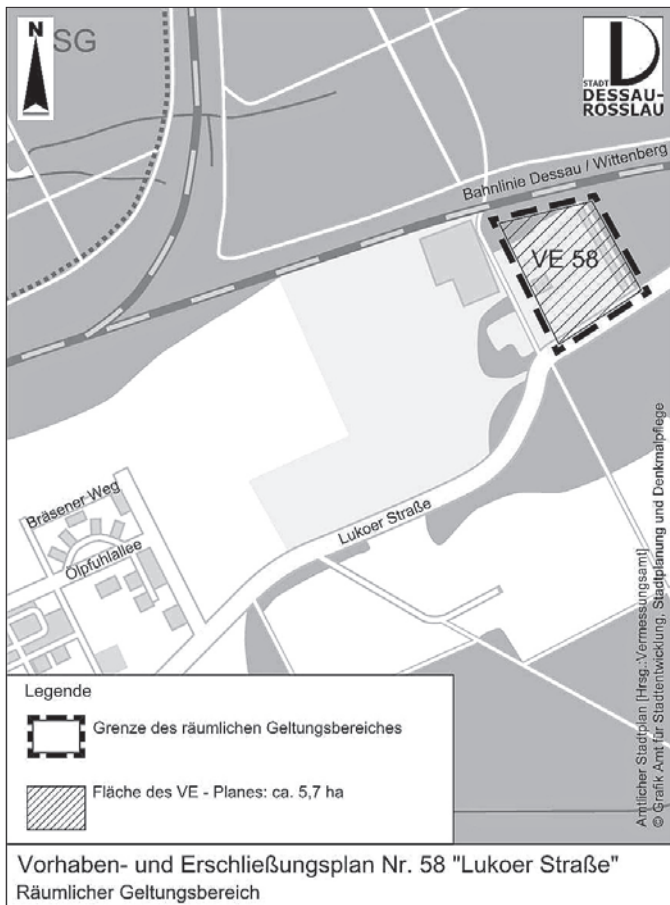


Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Dessau-Roßlau, den 14.04.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

VI: 61: 61-1:



- im Bebauungsplan Nr. 136 D „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ in der Fassung vom 24. Februar 2006
- im Bebauungsplan Nr. 146 „Wohngebiet Große Loos“ in der Fassung vom 28. Februar 2006
- im Bebauungsplan Nr. 157 „An der Kornhausstraße“ in der Fassung vom 10. Februar 2006
- im Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 17 „Wohnsiedlung Neuenhofenweg“ in der Fassung vom 10. Februar 2006

für weitere fünf Jahre beschlossen.

Mit der Bekanntmachung wird die Weitergeltung der örtlichen Bauvorschriften rechtsverbindlich.

Die örtlichen Bauvorschriften können während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 2. Etage, im Ortsteil Roßlau eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt Auskunft verlangen.

Dessau-Roßlau, den 14.04.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 8, Absätze 2 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2004, wird die Einziehung der nachfolgend genannten öffentlichen Verkehrsflächen verfügt:

- Fröbelstraße -

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung:

Sowohl die Umsetzung der im Stadtentwicklungskonzept formulierten städtebaulichen Zielsetzungen als auch die mit der Entwidmung der Fröbelstraße verbundenen Erleichterungen für den Straßenbaulasträger werden als überwiegende Gründe des Gemeinwohls anerkannt.

Entsprechend § 8 Abs. 4 StrG LSA wurde die Absicht zur Einziehung im Amtsblatt 8/2010 am 31.07.2010 bekannt gemacht. Jedermann hatte vom 02.08.2010 bis zum 05.11.2010 die Möglichkeit, Hinweise und Meinungen vorzubringen. Es gingen keine Wortmeldungen zum Verfahren ein.

Die erforderliche Zustimmung des Landesverwaltungsamtes als Straßenaufsichtsbehörde liegt vor.

Die Voraussetzungen für die Einziehung der o. g. Verkehrsflächen gemäß § 8 StrG LSA sind somit erfüllt.

Einsichtnahme:

Der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, Zimmer 210, eingesehen werden.

Inkrafttreten:

Die Einziehung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Weitergeltung örtlicher Bauvorschriften in Bebauungsplänen

Aufgrund § 85 Abs. 5 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA 769) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 13. April 2011 die Weitergeltung örtlicher Bauvorschriften über die Gestaltung

- im Bebauungsplan Nr. 122 „Dellnauer Acker“ in der Fassung vom 27. Februar 2006
- im Bebauungsplan Nr. 136 A2 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ in der Fassung vom 24. Februar 2006
- im Bebauungsplan Nr. 136 B „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ in der Fassung vom 24. Februar 2006
- im Bebauungsplan Nr. 136 C „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ in der Fassung vom 24. Februar 2006



Belehrung über den Rechtsbehelf:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Wird Widerspruch zur Niederschrift erklärt, kann dieses im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 1, erfolgen.

| | |
|------------------|----|
| Polysiusstraße | 21 |
| Rotall | 1 |
| Streetzer Straße | 2 |
| Tornauer Weg | 25 |

Rückfragen sind an das Vermessungsamt der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Dessau-Roßlau, den 14.04.2011



K. Koschig
Oberbürgermeister

Postanschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Vermessungsamt
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Besucheranschrift:

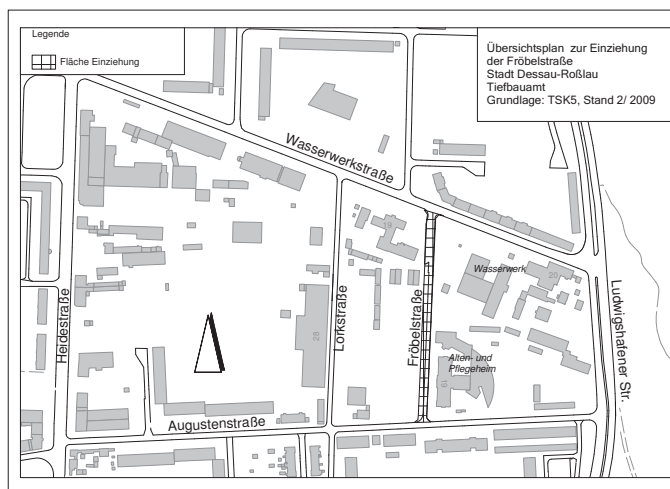
Stadt Dessau-Roßlau
Vermessungsamt
Gustav-Bergt-Straße 3
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40/2 04 27 62

Fax: 03 40/2 04 29 62

E-Mail: vermessungsamt@dessau-rosslau.de

Anlage: Übersichtsplan



Stadt Dessau-Roßlau
11. April 2011



Oberbürgermeister
K. Koschig

Bekanntgabe

Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

| | |
|-----------------------|--|
| Amalienstraße | 24 |
| Am Pharmapark | 14 |
| Bergstraße | |
| (Ortschaft Meinsdorf) | 1, 75 |
| Bernsdorfer Straße | 15a |
| Dessauer Straße | |
| (Ortschaft Roßlau) | 1a |
| Elballee | 58a |
| Flurstraße | 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42 |
| Fohlenweide | 1 |
| Goethestraße | |
| (Ortschaft Roßlau) | 27 |
| Handwerkerstraße | 10 |
| Hauptstraße | |
| (Ortschaft Roßlau) | 129a |
| Heideparkallee | 11 |
| Heinz-Steyer-Ring | 78 |
| Johann-Meier-Straße | 42, 43 |
| Kienfichten | 19 |
| Magdeburger Straße | 7 |
| Nathoer Dorfstraße | 15b |

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Trinkwasserleitung Streetz-Tornau, Gemarkung Rodleben

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Heidewasser GmbH, An der Steinkuhle 2, 39128 Magdeburg, für die Trinkwasserleitung Streetz-Tornau, Gemarkung Rodleben nebst Schutzstreifen von 4,00 m Breite mit einer Überdeckung von ca. 1,20 m, die an der Gemarkungsgrenze Streetz beginnt und im Wasserwerksbereich Tornau endet, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich der nachfolgend genannten Grundstücke zugunsten der Antragstellerin. Sie umfasst das Recht:

1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und Erneuerung einschließlich Neubau von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu betreten oder sonst zu benutzen.
2. Auf dem Grundstück Trinkwasser in einer Leitung zu führen und Sonder- und Nebenanlagen zu betreiben, zu unterhalten, instand zu setzen und zu erneuern.



3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der wasserwirtschaftlichen Anlagen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzstreifenfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der wasserwirtschaftlichen Anlagen nicht gefährden.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.
6. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Folglich sind Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.

Die Trinkwasserleitung Streetz-Tornau, Gemarkung Rodleben befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken:

| | |
|---|----------------|
| Gemarkung Rodleben, Flur 06, Flurstücke | 19, 26, 40, 39 |
| Gemarkung Rodleben, Flur 05, Flurstück | 215 |

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 16 24, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 07.04.2011



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Neuordnung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Dessau-Roßlau „Geschwister Scholl“, „Am Akazienwäldchen“, „Kreuzberge“ und Friederikenstraße

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 02. März 2011 die Neuordnung der Schulbezirke für o. g. Grundschulen zum 01. August 2011 beschlossen (Beschluss-Nr. DR/BV/546/2010/V-40).

Der Verwaltungsakt und seine Begründung liegen nach Bekanntgabe zwei Wochen zur Einsichtnahme im Amt für Schule und Sport der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, im Zimmer 506, zu den offiziellen Sprechzeiten aus.

Amt für Schule und Sport

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise 26 und 27 Endergebnis der Wahl des 6. Landtages von Sachsen-Anhalt vom 20. März 2011

Auf seiner Sitzung am 24. März 2011 stellte der gemeinsame Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 26 Dessau-Roßlau und 27 Dessau-Roßlau-Wittenberg für die Landtagswahl 2011 das nachfolgende Endergebnis fest:

Wahlkreis 26 Dessau-Roßlau

| | | | |
|-------------------------|---|---------|-------|
| Wahlberechtigte gesamt: | | Stimmen | 48416 |
| Wähler/innen gesamt: | | | 25967 |
| ungültige Erststimmen: | | | 529 |
| gültige Erststimmen: | | | 25438 |
| davon: | | | |
| Kolze, Jens | CDU | | 8091 |
| Schönemann, Ralf | DIE LINKE | | 7571 |
| Gebhardt, Udo | SPD | | 4974 |
| Bock, Karl-Heinz | FDP | | 585 |
| Kreiseler, Lars | GRÜNE | | 1717 |
| Gröger, Regina | FREIE WÄHLER | | 1634 |
| Walde, Heidrun | NPD | | 866 |
| ungültige Zweitstimmen | | | 478 |
| gültige Zweitstimmen | | | 25489 |
| davon: | | | |
| | CDU | | 8183 |
| | DIE LINKE | | 6338 |
| | SPD | | 5168 |
| | FDP | | 787 |
| | GRÜNE | | 2256 |
| | FREIE WÄHLER | | 858 |
| | KPD | | 58 |
| | MLPD | | 72 |
| | NPD | | 958 |
| | ödp | | 25 |
| | Tierschutzpartei | | 359 |
| | PIRATEN | | 330 |
| | Sarazistische Partei - für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart21 | | 97 |



Damit ist der Bewerber der CDU, **Herr Jens Kolze**, zum Abgeordneten des Landtages von Sachsen-Anhalt im Wahlkreis 26 Dessau-Roßlau gewählt.

Wahlkreis 27 Dessau-Roßlau-Wittenberg

| | Stimmen |
|--|---------|
| Wahlberechtigte gesamt: | 45412 |
| Wähler/innen gesamt: | 24079 |
| ungültige Erststimmen: | 541 |
| gültige Erststimmen: | 23538 |
| davon: | |
| Dr. Haseloff, Reiner CDU | 9392 |
| Hoffmann, Frank DIE LINKE | 5233 |
| Hövelmann, Holger SPD | 4666 |
| Jüngling, Burker-Wieland FDP | 409 |
| Lüddemann, Cornelia GRÜNE | 1500 |
| Marks, Michael FREIE WÄHLER | 1310 |
| Fuchs, Klaus MLPD | 72 |
| Heyder, Matthias NPD | 956 |
| ungültige Zweitstimmen | 515 |
| gültige Zweitstimmen | 23564 |
| davon: | |
| CDU | 7905 |
| DIE LINKE | 5246 |
| SPD | 4648 |
| FDP | 778 |
| GRÜNE | 2054 |
| FREIE WÄHLER | 1022 |
| KPD | 18 |
| MLPD | 46 |
| NPD | 1057 |
| ödp | 18 |
| Tierschutzpartei | 352 |
| PIRATEN | 330 |
| Sarazzistische Partei - für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart21 | 90 |

Damit ist der Bewerber der CDU, Herr **Dr. Reiner Haseloff**, zum Abgeordneten des Landtages von Sachsen-Anhalt im Wahlkreis 27 Dessau-Roßlau-Wittenberg gewählt.

M. Conrad
Kreiswahlleiter

Diese Bekanntmachung wurde am 26. März 2011 in der Mitteldeutschen Zeitung, Ausg. Dessau-Roßlau veröffentlicht.

Information der Eigentümer und Nutzungsberechtigten

bezüglich der Erarbeitung von Managementplänen für die FFH-Gebiete „Dessau-Wörlitzer Elbauen“ (FFH 0067) und den dazugehörigen Ausschnitt des EU SPA „Mittlere Elbe einschl. Steckby-Lödderitzer Forst“ (EU SPA 0001) sowie „Untere Muldeaeue“ (FFH0129) und den dazugehörigen Ausschnitt des EU SPA „Mittlere Elbe einschl. Steckby-Lödderitzer Forst“ (EU SPA 0001)

Im Europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 leben bedrohte Arten und kommen Lebensraumtypen vor, für deren Erhalt die Bundesrepublik Deutschland gemäß der Flora-Fauna-Habitat - Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union in besonderer Verantwortung steht. Es besteht die Verpflichtung, einen günstigen Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen zu sichern.

Um dies naturschutzfachlich qualifiziert auszuführen, sollen Managementpläne erarbeitet werden. Diese werden Maßnahmevorschläge enthalten, um die Vorgaben der FFH-Richtlinie zu erfüllen. Managementpläne sind Fachpläne und enthalten keine rechtsverbindliche Wirkung.

Das Landesamt für Umweltschutz (LAU) hat zur Erarbeitung der Managementpläne folgende Planungsbüros beauftragt:

FFH-Gebiet „Dessau-Wörlitzer Elbauen“ (FFH 0067) und den dazugehörigen Ausschnitt des EU SPA „Mittlere Elbe einschl. Steckby-Lödderitzer Forst“ (EU SPA 0001)

- LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH
Zur Großen Halle 15
06844 Dessau-Roßlau

FFH-Gebiet „Untere Muldeaeue“ (FFH0129) und den dazugehörigen Ausschnitt des EU SPA „Mittlere Elbe einschl. Steckby-Lödderitzer Forst“ (EU SPA 0001)

- RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 HALLE/SAALE

Im Rahmen dessen werden auch Kartierungen und Erfassungen im Gelände notwendig.

Gemäß § 57 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden.

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47
06116 Halle (Saale)
Tel. 03 45/57 04 -0
E-Mail: poststelle@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Unterhaltungsverband Taube-Landgraben

Gewässerschau 2011

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ führt am 16. Mai 2011 seine Gewässerschau für den Schaubezirk Dessau-Roßlau, LK Anhalt-Bitterfeld sowie Bereich Köthen durch. Los geht es um 8.00 Uhr vom Parkplatz am Schloss Mosigkau. Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Eventuelle Schauschwerpunkte können bis zum 12. Mai gemeldet werden.

Jagdgenossenschaft Streetz

Auszahlung Jagdpacht

Die Jagdgenossenschaft Streetz hat in der Versammlung am 8. April 2011 beschlossen, für das vergangene Jagdjahr den Reinertrag aus der Jagdpacht auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgt auf Grund der aktuellen Grundbucheintragung.

Änderungen der Bankverbindungen sind schriftlich mitzuteilen an:

Birgit Bake, Alte Dorfstraße 2, 06862 Dessau-Roßlau (Streetz) *Der Vorstand*

Jagdgenossenschaften Roßlau und Mühlstedt

Auszahlung der Jagdpacht bis 27. Mai

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft **Roßlau** erfolgt durch Überweisung bis zur 21. Kalenderwoche im Zeitraum bis 27. Mai 2011. Dazu sind die aktuellen Grundbuchauszüge beim Vorsitzenden, Dieter Maltry, Mozartstraße 9a in Roßlau vorzulegen (Kopien der Grundbuchauszüge können abgegeben werden). Reinerlöse werden ab 5 Euro ausgezahlt, geringere Beträge müssen angespart werden. *Der Vorstand*

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft **Mühlstedt** erfolgt durch Überweisung bis zur 21. Kalenderwoche im Zeitraum bis 27. Mai 2011. Dazu sind die aktuellen Grundbuchauszüge beim Kassierer Armin Bär, Dorfstraße 9 in Mühlstedt vorzulegen (Kopien der Grundbuchauszüge können abgegeben werden). *Gens, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Mildensee Landjägerhaus:
10./24.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 17.05., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus:
19.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus:
entfällt

OR Kochstedt Rathaus:
04.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule:
20.05., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr, Orangeriestraße:
03.05./30.05., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 26.05., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus:
31.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Brambach Mehrzweckgebäude Rietzmeck:
10.05., 19.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus:
10.05., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus:
entfällt

OR Streetz/Natho Bürgerhaus Streetz:
30.05., 18.30 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen:
05.05., 19.30 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus:
25.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Info der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Die SHG „Ohr“ hat noch freie Kapazitäten. Jeder, der sich über diese Erkrankung austauschen möchte, kann sich zwecks Terminvereinbarung in der Kontaktstelle, Schlossplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/213200, melden.

Pfötchen e. V. Dessau-Roßlau

1. Tier-, Natur- und Umweltschutztag

Der "Pfötchen e.V. Dessau-Roßlau" veranstaltet am **7. Mai 2011** den "1. Tier-, Natur- und Umweltschutztag" in Dessau-Roßlau.

Die Veranstaltung findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Atrium des Umweltbundesamtes, Am Wörlitzer Platz 1 in 06844 Dessau-Roßlau statt.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung den Dessau-Roßlauer Bürgern und natürlich auch auswärtigen Besuchern zeigen, wie vielfältig die Arbeit und die Aktivitäten von Tier-, Natur- und Umweltschützern sind und wie viele Möglichkeiten es für interessierte Tier- und Naturfreunde gibt, sich einzubringen und aktiv zu werden.

Und auch unter den vielen ehrenamtlichen Teilnehmern sollen natürlich reichlich Erfahrungen ausgetauscht werden und möglicherweise neue und interessante Verbindungen entstehen.

Auf der Gästeliste stehen derzeit 15 teilnehmende Organisationen und Vereine aus dem Bereich des Tier-, Natur- und Umweltschutzes, welche sowohl regional als auch überregional tätig sind. Auch das Umweltbundesamt selbst wird sich natürlich mit einem Informationsstand in die Veranstaltung einbringen. Dieser wird von den Auszubildenden des Umweltbundesamtes betreut.

Daniela Koppe, Pfötchen e.V. Dessau-Roßlau

6. Kochstedter Heidelauf

am **17. Juni** in der Kochstedter Waldsiedlung
Beginn: 16 Uhr, ab 18 Uhr Hauptlauf Frauen und Männer über 12 km um den Pokal der „Heideperle“
Veranstalter: TuS Kochstedt e. V. und Laufgruppe „Waldemar Cierpinski“
Meldungen unter: andreas.szczes@datel-dessau.de; info@tus-kochstedt.de

9. Mai 2011 – Der Zensus beginnt



Die Europäische Union hat für das Jahr 2011 einen gemeinschaftsweiten Zensus (Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung) angeordnet; für die nationale Umsetzung trat das Gesetz zur Anordnung des Zensus 2011 (ZensG 2011) am 16. Juli 2009 in Kraft.

Zuständig für die **Volkszählung in Dessau-Roßlau** ist die Erhebungsstelle Zensus 2011 im Dessauer Rathaus. Es werden ca. 10 % der Bevölkerung (Haushaltsstichprobe) unserer Stadt befragt. Die Auswahl erfolgt zufallsorientiert durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt. Des Weiteren werden alle Bewohner in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnheimen (z.B. Pflegeheim, Studentenwohnheim) befragt. Die zu befragenden Bürgerinnen und Bürger werden in den kommenden Tagen von einem unserer geschulten Erhebungsbeauftragten (Interviewer) aufgesucht, um mit dessen Hilfe die notwendigen Befragungen durchzuführen. Hierfür besteht eine Auskunftspflicht nach § 18 ZensG 2011. An der Befragung in den Gemeinschaftsunterkünften können die Angehörigen bzw. die Betreuer teilnehmen. Die Erhebungsbeauftragten können sich ausweisen (siehe Abbildung) und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sollte kein persönliches Interview erwünscht sein, besteht auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen. Vom Erhebungsbeauftragten werden dann an jedes Haushaltsmitglied Fragebögen übergeben, die ausgefüllt persönlich bzw. vom Ausfüller frankiert an die Erhebungsstelle im Dessauer Rathaus zu übergeben bzw. zu übersenden sind. Der Fragebogen kann auch online ausgefüllt werden. Entsprechende Informationen und Zugangsdaten sind auf dem Fragebogen benannt.

Wir möchten Sie zudem darauf hinweisen, dass für die schnelle und kostengünstige elektronische Erfassung (scannen) der schriftlich ausgefüllten Fragebögen der erfahrene private Dienstleister Systemform MediaCard GmbH vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt beauftragt wurde. Für seine Mitarbeiter gilt die Pflicht zur Wahrung des Statistikgeheimnisses in dem Maße wie für die Mitarbeiter in den statistischen Ämtern. Die Datenaufbereitung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich in den statistischen Ämtern.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Erhebungsbeauftragten.

Die **Gebäude- und Wohnungszählung** erfolgt postalisch durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt.

Als Eigentümer von Gebäuden/ Wohnungen sind Sie verpflichtet, die zugesandten Fragebögen auszufüllen und zurückzusenden. Oder Sie beantworten die Fragen online. Die Zugangscodes für die Beantwortung im Internet sind auf dem Fragebogen vermerkt. Ansprechpartner für Rückfragen sind auf dem Fragebogen benannt.

Weitere Informationen zum Zensus 2011 finden Sie im Internet unter www.zensus2011.de.





Ausweis für Erhebungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau

| | | |
|--|-------------------------|--|
| Name Mustermann | Vorname Erwin | Geburtsdatum 01. 01. 1990 |
| Straße, Hausnummer Beispiel Straße 1 | | PLZ, Wohnort 06844 Dessau-Roßlau |

Der Ausweisinhaber ist berechtigt, im Auftrag der Erhebungsstelle die Aufgaben eines Erhebungsbeauftragten nach dem Zensusgesetz 2011 wahrzunehmen.

Gültig 09.05.2011 bis 01.08.2011

Nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

www.statistik.sachsen-anhalt.de



Erhebungsstellenleiter

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mühlweg - 1 Baugrundstück

820 qm, Verkaufspreis: 69.700,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück

964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Bau- gebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt,

Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufs-

preis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

**Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit auf-
stehenden Gebäuden** (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 €

Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet "Innenstadt" und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grund-

stückgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalsbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalsbereich

Hauptstr. 14 - Größe 747 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26,

Internet: www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Stadt Dessau-Roßlau vermietet

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet **einen Raum im Objekt August-Bebel-Platz 16** in 06844 Dessau-Roßlau.

Die Zulassungsstelle des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau ist im gleichen Gebäude ansässig. Angebote von Schilderprägefirma werden deshalb bevorzugt. Im Objekt hat sich bereits eine Schilderprägefirma eingemietet. Vorzugsweise soll eine Vermietung an Firmen erfolgen, die noch nicht in Räumlichkeiten der Stadt Dessau-Roßlau eingemietet sind.

Die Vermietung soll zu folgenden Konditionen erfolgen:

Mietbeginn ist der 05.09.2011.

Der Mietvertrag wird befristet für 3 Jahre geschlossen. Der zu vermietende Raum Nr. 18 hat eine Fläche von 16,39 m². Er ist über einen separaten Zugang gemeinsam mit der im Hause ansässigen Schilderprägefirma über einen gemeinsamen Flur erreichbar.

Angebote mit einem Mietpreis unter 40,00 EUR/m² Kaltmiete können keine Berücksichtigung finden. Angebote sind bis zum 31.05.2011 (Datum des Poststempels) im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis "Angebot, bitte nicht öffnen" an folgende Adresse zu richten:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Eine Besichtigung vor Angebotsabgabe ist möglich. Anträge können dazu schriftlich, per FAX (FAX-Nr. 0340-2042926) oder per E-Mail Antje.Meier@dessau-rosslau.de gestellt werden.

Der Deutsche Jagdschutzverband informiert

Tierkinder - nur gucken, nicht anfassen!

Ob junge Hasen, Rehkitze oder Vogelkücken - ab Ende April verwandeln sich Feld und Flur in eine große Kinderstube. Alle einheimischen Jäger in den Revieren rund um Dessau und der Deutsche Jagdschutzverband (DJV) bitten daher alle Naturfreunde während der Brut- und Setzzeit um erhöhte Rücksichtnahme. In keinem Fall sollten Spaziergänger vermeintlich allein gelassene Jungtiere anfassen. Das schreckt die Muttertiere ab und macht Kitz und Co. tatsächlich zu Waisen.

Der gut getarnte Nachwuchs von Reh und Hase verbringt natürlicherweise die ersten Tage mutterseelenallein im hohen Gras - regungs- und nahezu geruchlos. Nur zum Säugen erscheint die Mutter. Was beim Menschen ein Fall fürs Jugendamt wäre, bietet in der Natur optimalen Schutz vor Fressfeinden wie dem Fuchs.

Die Elterntiere beobachten ihren Nachwuchs übrigens meist aus sicherer Entfernung, um keine Räuber anzulocken. In Sachen Nachwuchspflege ist Tier eben nicht gleich Mensch. Der DJV empfiehlt Naturliebhabern, bei ungewöhnlichen Beobachtungen direkt einen Jäger in der Nähe zu informieren. Dieser kann die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Stöbernde Hunde können in der Brut- und Aufzuchtzeit viel Schaden anrichten. Denn hochtrachtige Rehe sind bei weitem nicht mehr schnell genug, um erfolgreich vor ihnen flüchten zu können. Rehkitze, junge Hasen oder Vogelkücken sind ebenfalls leichte Beute. Der DJV bittet daher Hundebesitzer, sich gerade in der Brut- und Setzzeit bis Ende Juni nur auf ausgewiesenen Wegen aufzuhalten und Hunde anzuleinen.

Landesverwaltungsamt

Anmeldungszahlen für die Bildungsgänge

Die Auswertung der Anmeldezahlen zur Eignungsfeststellung für den gymnasialen Bildungsgang hat ergeben, dass sich der niedrige Stand der Anmeldungen aus den vergangenen Schuljahren auch in diesem Jahr fortsetzt.

Von den insgesamt 532 (2010: 489) Schülerinnen und Schülern in den 4. Klassen in Dessau-Roßlau haben 283 (2010: 263) eine Schullaufbahnpflichtempfehlung für die Sekundarschule erhalten. Das entspricht einem Anteil

von 53,2%. 244 (2010: 225) Schülerinnen und Schüler, gemessen an der Gesamtschülerzahl sind es 45,9%, erhielten die Empfehlung, an ein Gymnasium zu wechseln.

Aus der Gruppe der Schülerinnen und Schüler mit einer Sekundarschulempfehlung haben 15 ihre Teilnahme an dem Eignungsfeststellungsverfahren angemeldet, das entspricht einer Quote von 2,8 %. Zum Vergleich liegt die Quote für ganz Sachsen-Anhalt bei 2,2 %.

KfW-IB-Beratungssprechtage für Unternehmen und Existenzgründer

Am **19. Mai 2011** findet der monatliche KfW-IB-Beratungssprechtage in Dessau-Roßlau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt. Dabei werden von den Beratern der Investitionsbank, bezüglich des Vorhabens, die jeweiligen

Förder- und Finanzierungsprogramme der EU, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt berücksichtigt.

Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120

Alternativer Bildungsgang

Anmeldung für Produktives Lernen hat begonnen

Die Anmeldung für Produktives Lernen für die 8. Klasse des Schuljahres 20011/12 hat begonnen.

Produktives Lernen ist ein alternativer Bildungsgang der Sekundarschule für Schüler, deren Schulabschluss im Regelschulsystem stark gefährdet ist. An drei Tagen in der Woche wird an einem Praxisplatz gearbeitet und an den anderen beiden Tagen wird die Schule besucht. Jugendliche können über zwei Jahre Praxiserfahrungen sammeln und diese in der Schule theoretisch aufarbeiten. Bei erfolgreicher Teilnahme er-

werben die Schülerinnen und Schüler am Ende der 9. Klasse einen Hauptschulabschluss.

Interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern können sich am **18. Mai, um 18.30 Uhr** in den Räumen des Produktiven Lernens in der Mauerstraße 35 (im Bungalow) informieren.

Außerdem können sich ab sofort Interessenten unter der Telefonnummer 0340/5168928 oder persönlich im Produktiven Lernen in der Sekundarschule Kreuzberge, Außenstelle Mauerstraße 35, in Dessau anmelden.

Fortbildung für engagierte Seniorinnen und Senioren

Beratung und Begleitung von Bedürftigen

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Friedrich-Ebert-Stiftung für engagierte Senioren geht es am **9. Mai**, von 10.00 bis 17.00 Uhr um das Thema „Zwischen menschlicher Nähe und professioneller Distanz - Herausforderungen in Beratung und Begleitung von Bedürftigen“.

Gerade in der ehrenamtlichen Beratung und Begleitung von bedürftigen Menschen ist es wichtig, Grenzen klar zu artikulieren und zu vertreten. Das Seminar vermittelt Methoden, den notwendigen Abstand auch im ehrenamtlichen Alltag zu

wahren, ohne die Empathiefähigkeit zu verlieren.

Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, kollegiale Unterstützung zu gewinnen, die eigene Rolle in verschiedenen Situationen zu reflektieren und gegebenenfalls Strategien zur Veränderung des eigenen Handelns zu entwickeln.

Zielgruppe: Ehrenamtliche, die sich in der Beratung und Unterstützung Bedürftiger engagieren oder engagieren wollen

Ort: Ehrenamtsbörse Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle, Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, findet am **10.5.2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr** mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldung unter Tel. 0340/560869.

Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

07.-08.05.+16.-18.05.+06.-08.06.2011, jeweils 9-15 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau:

11.-13.05.+06.-08.06.2011, jeweils 8-14 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



am **30. Mai 2011, um 19.00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Thema: Rechtsnormen und die Folgen

Was muss bei der Wahl der Rechtsform beachtet werden? Haftungsfragen, Formalitäten, Verträge, Abgrenzungen

Referent: Mitglied des Anhaltinischen Anwaltsvereins e. V. Dessau-Roßlau

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch Jungunternehmer sind herzlich eingeladen und finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung: nicht erforderlich Kosten: keine Kontakt: Tel. 0340/6501350, Fax 0340/2042980, ego.pilot@dessauweb.de

Komplexer Beratungstag für Existenzgründer



Der ego.Arbeitskreis der Stadt Dessau-Roßlau lädt

am Dienstag, 10. Mai 2011, von 10:00 bis 15:00 Uhr
im Technologie -und Gründerzentrum,
Kühnauer Straße 24

zum komplexen Beratungstag für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen ein.

Als Beraterteam für individuelle und kostenfreie Beratungen und Gespräche stehen zur Verfügung:

- IHK Halle-Dessau
- Handwerkskammer Halle
- Agentur für Arbeit, Dessau-Roßlau
- Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau
- Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau
- Landesverband Freie Berufe (auf Anfrage)

Der Lotsendienst wird von der ego.-Pilotin übernommen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 0340 - 6 50 13 50 oder senden Sie uns eine E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Internationales Jahr der Wälder 2011

Das Betreuungsforstamt Dessau lädt ein

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2011 zum "Internationalen Jahr der Wälder" erklärt. In Deutschland steht das Internationale Jahr der Wälder unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Christian Wulff mit dem Motto "Entdecken Sie unser Waldkulturerbe".

Das Internationale Jahr der Wälder soll den Wald mit all seinen Facetten wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen bringen: die Bedeutung des Waldes als wichtigen Erholungsraum für den Menschen, den Wald mit seinen bedeutenden Funktionen für den Klimaschutz, den Wasserhaushalt oder den Biotop- und Artenschutz, den Wald als Ort der Forstwirtschaft und als Quelle für den nachwachsenden Rohstoff Holz oder den Wald als wichtigen Arbeitsplatz im ländlichen Raum.

Das Betreuungsforstamt Dessau beteiligt sich zusammen mit seinen Partnern

am Internationalen Jahr der Wälder mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen:

Am **16.05.2011** eröffnet das Forstamt in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten der Region im Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau die Ausstellung "**Kinder erleben den Wald**". Bei vielen Waldführungen mit Waldpädagogen des Betreuungsforstamtes wurde Kindergartenkindern der Lebensraum Wald nahe gebracht. In Bildern und kurzen Texten haben die Kinder ihre Walderlebnisse festgehalten. Die Ausstellung kann bis zum 27. Mai 2011 im Rathaus besucht werden, bevor sie weiter auf Wanderschaft geht.

"**Eine alte Eiche erzählt**" lautet das Thema einer Waldführung am **28. Mai 2011**, die vom Betreuungsforstamt Dessau gemeinsam



INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER · 2011

mit dem Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau durchgeführt wird. Bei dieser Wanderung zu den ältesten Eichen der nördlichen Mosigkauer Heide erfährt der Besucher viel Wissenswertes über die historischen Hudewälder, über die Eichen als Lebensraum vieler Tierarten sowie über die forstwirtschaftliche Bedeutung dieser Baumart. Themen wie Klimawandel, Überlebensstrategien und Verwendungsmöglichkeiten der Eichen werden angesprochen. Treffpunkt: **14:00 Uhr** am Jagdschloss Haideburg

Stammtisch der Vereine

BENEFIZ-Veranstaltung zu Gunsten des Schifferfestes

Am **21. Mai 2011** findet ab 11.00 Uhr bis in die späten Abendstunden auf dem Gelände der Roßlauer Wasserburg eine vom Stammtisch der Vereine organisierte BENEFIZ-Veranstaltung zu Gunsten des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes statt.

Die Vereine der Stadt präsentieren sich nicht nur, sondern bieten dem Besucher einmalige Erlebnisse aus dem jeweiligen Betätigungsfeld. Spannend sind bereits die Vorbereitungen, denn jeder Verein will natürlich mit der besten Idee glänzen. Und so wird die Veranstaltung ein weiterer Höhepunkt für die kleinen und großen Roßlauer und deren Gäste.

Informationen unter: www.fv-schifferstadt-rosslau.de

bdla Gartenwelten

Gärten öffnen sich für jedermann

Wie in den vergangenen sieben Jahren führt der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) gemeinsam mit der DGGL und der Architektenkammer wieder im Frühsommer die Initiative „Gartenspaziergänge“ in verschiedenen Regionen des Landes durch.

Auch für dieses Jahr suchen sie Partner für diese Aktion. Scheuen Sie sich nicht, auch Ihr Garten könnte ein besonderer sein. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, auch in Bezug auf kreative Gartendekoration oder künstlerische Ausstattung. Wenn Sie über ein Gartenparadies verfügen und dieses im Rahmen der Gartenspaziergänge öffnen möchten, melden Sie sich einfach. Die Größe des Gartens spielt dabei keine Rolle. Auch im kleinsten Winkel gibt es oft Besonderes zu ent-

decken. Senden Sie uns eine Mail oder einen Brief mit einigen Fotos und einer kurzen Beschreibung Ihres Gartens. Wir melden uns dann bei Ihnen. Anmeldung unter: Landschaftsarchitekturbüro U. Merz, Fichtenbreite 48, 06846 Dessau-Roßlau, Mail: lamerz.dessau@arcor.de. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter www.lsa.bdla.de / Aktivitäten Gartenwelten.

In Dessau-Roßlau finden die Gartenspaziergänge in diesem Jahr am Samstag, **25. Juni**, statt und wie immer werden private Garten(t)räume für jedermann geöffnet sein. Für alle Besucher der „Gartenspaziergänge“ werden die Informationen rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und mittels Karten an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet ausgelegt.

Gleichstellungsbüro

Infotag für Frauen zum Thema „Arbeitsmarkt“

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau macht auf folgende Kooperationsveranstaltung aufmerksam:

Am **4. Mai** findet im Hotel NH Dessau von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Informationstag für Frauen zum Thema Arbeitsmarkt statt. "Die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung für einen hohen Beschäftigungsstand. Den zukünftigen Fachkräftebedarf zu decken, erfordert die Erschließung aller Potenziale am lokalen Arbeitsmarkt", so Markus Behrens, Chef der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau.

"Mit dem Informationstag bieten wir Frauen die Möglichkeit, sich über den Arbeitsmarkt, aber auch zu Fragen der Kinderbetreuung zu informieren", so Jens Krause, Geschäftsführer des Jobcenters Dessau-Roßlau. "Darüber hinaus wollen wir spezielle Projekte für Frauen vorstellen, um die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen."

Neben den Infoständen gibt es Vortragsreihen zu verschiedenen Themen, z. B. "Wie wählt ein Personalchef die richtige Mitarbeiterin aus?", "Stilberatung - wie präsentiere ich mich richtig?" oder "Perspektive Wiedereinstieg - was heißt das?". Darüber hinaus wird durch angehende Friseure eine Typ- und Stylingberatung angeboten und auch professionelle Bewerbungsfotos sind an diesem Tag möglich.

"Für die Kleinen ist gesorgt. An diesem Tag steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung, so dass sich die Mütter in Ruhe informieren können", so Behrens.

Im Agenturbezirk Dessau-Roßlau waren im Monat März 7.355 Frauen arbeitslos. Das sind 6,1 Prozent weniger als noch im Februar und 3,5 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung waren 2.130 Frauen und in der Grundsicherung waren 5.225 Frauen arbeitslos gemeldet.

Bitte Zahlungstermine für die Grundbesitzabgaben und Hundesteuern beachten

Das Amt für Stadtdfinanzen möchte daran erinnern, dass die Grundbesitzabgaben sowie die Hundesteuern zum **15. Mai 2011** fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Konto:
30 005 000
Stadtparkasse Dessau

BLZ:
800 535 72

Bitte umgehend zurücksenden!

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtdfinanzen
Abt. Stadtkasse
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40/20 4- 20 21
Fax: 03 40/20 4- 29 25
E-Mail: stadtkasse@dessau.de



Weist Ihr Konto zum Fälligkeitstermin keine Deckung auf, wird der Lastschrifteinzug von der Stadtkasse sofort gelöscht.

Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteinzugsverfahren

Kontoinhaber

| | |
|--|--------------|
| Name, Vorname | |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort) | |
| Kreditinstitut | |
| Konto - Nr. | Bankleitzahl |
| Grund der Zahlung Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfallbeseitigungsgebühren, Pflichtkübel, Hundesteuer | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| cod. Zahlungsgrund: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Beginn der Abbuchung: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum Unterschrift

WIR SIND FÜR DICH DA



Kinder suchen Pflegeeltern

Sie erinnern sich?

Wir suchen Eltern auf Zeit für Kinder, die aufgrund von Problemen nicht bei ihren Eltern leben können.

Wir wissen!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und bieten Geborgenheit, Sicherheit und Wärme in Ihrer Familie.

Wir sind Partner und bieten

eine intensive Vorbereitung, Beratung und Begleitung, Weiterbildungen und Pflegegeld.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Sie können sich jederzeit zu einem Informationsgespräch mit uns in Verbindung setzen.

Stadt Dessau-Roßlau

Jugendamt, Pflegekinderdienst

Tel. 0340/204 2281 und 0340/204 2086

E-Mail: Sigrid.Miosga@dessau-rosslau.de

E-Mail: Cornelia.Schlueter@dessau-rosslau.de

Benefizkonzert

Sonntag, 15. Mai 2011, 17.00 Uhr
Schloss Georgium, Festsaal



Myra van Campen-Bálint, Violine
Thomas Benke, Klavier

Klughardt
Romanze op.83

Fauré
Sonate A-Dur op.13

Beethoven
Sonate A-Dur op.47
„Kreutzer-Sonate“

Eine Initiative für
den Förderkreis der
Musikschule der
Stadt Dessau e.V.



Eintritt: 13,50 €, ermäßigt 10,50 €
Karten an der Theaterkasse im Rathauscenter

Benefizkonzert zugunsten des Konzertflügels der Musikschule Dessau-Roßlau
mit freundlicher Unterstützung des Anhaltischen Theaters Dessau

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00-17.30 Uhr

Achtung! Zugang über das alte Hauptportal

Schiedsstelle IV: Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Achtung: Sprechzeit im Mai eine Woche später am 16.5.

Schiedsstelle VI: Stadtteile Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII: Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2042201, Frau Trute (Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 3.9)

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Das Siel - wichtiges Absperrbauwerk beim Hochwasserschutz

Nach den Hochwassern der letzten Zeit kommt es beim Zivil- und Katastrophenschutz der Stadtverwaltung vermehrt zu Anfragen zur Funktionsweise eines Siels. Hier einige Erklärungen:

Das Siel ist ein Absperrbauwerk, das im Falle der Queerung eines Deiches durch ein Fließgewässer errichtet wird. Das Sielbauwerk besteht aus:

- dem Sielkanal / Durchlass (Rohrleitung, Kastenprofil),
- der Absperrvorrichtung / Verschlussbauteil(e) (Rückschlagklappe, Schieber, Balkenverschluss usw.).

Solange kein Hochwasser am Deich ansteht, ist das (sind die) Verschlussbauteil(e) geöffnet und das Gewässer kann ungehindert durch den Sielkanal abfließen.

Mit wasserseitigem Einstau des Deiches wird die Rückschlagklappe im Auslaufbereich des Siels selbständig,

d.h. durch den Gegendruck des anstehenden Hochwassers geschlossen. Das Fließgewässer kann den Sielkanal nicht passieren und staut auf der Luftseite des Deiches an. Ein optional im Einlaufbereich des Siels vorhandener Verschluss (z.B. Schieber, Balkenverschluss) wird manuell geschlossen und dient ausschließlich der zusätzlichen Sicherheit.

Je nach Wasserführung des Fließgewässers wird das Siel durch eine stationäre bzw. mobile Pumpstation ergänzt, die das Fließgewässer zum Vorland überpumpt.

Sobald der Wasserstand auf der Wasserseite des Deiches wieder abgesunken ist, öffnet sich die Klappe im Auslaufbereich des Siels durch den Druck des fließenden Gewässers. Der freie Abfluss ist wieder gewährleistet. Wenn geschlossen, muss zuvor das Verschlussbauteil (Schieber) im Einlaufbereich des Siels geöffnet werden.

Alkohol in der Schwangerschaft: Veranstaltungen für Schulklassen

Trinkt eine Schwangere Alkohol, so schädigt sie damit immer ihr Kind. In der noch nicht vollständig entwickelten Leber des Kindes wird der Alkohol langsamer abgebaut und zirkuliert somit länger im Körper als bei der Mutter. Die schwerste Form der Schädigung ist das fetale Alkoholsyndrom. Diese Kinder weisen sowohl körperliche und geistige Entwicklungsstörungen auf als auch Verhaltensauffälligkeiten. Schädigungen können sein: ein geringes Geburtsgewicht, körperliche Missbildungen, Deformierungen im Gesichtsbereich, Verhaltensstörungen und Defizite in der geistigen Entwicklung des Kindes.

Nicht nur die Menge des Alkohols ist entscheidend, sondern auch der Zeitpunkt im Schwangerschaftsverlauf. Am besten, den Alkoholkonsum bereits vor einer geplanten Schwangerschaft einstellen. Wenn man überhaupt in der Schwangerschaft Alkohol trinkt, dann nur eine möglichst geringe

Menge, denn der erhöhte Alkoholgenuß bei einzelnen Gelegenheiten ist riskant fürs Baby. Letztendlich gilt, je mehr man trinkt, desto größer ist das Risiko!

Bei Fragen und Problemen können Sie sich an unsere Schwangerschaftsberatungsstellen wenden!

Für Schüler ab Klasse 9 bieten beide Beratungsstellen Veranstaltungen zum Thema "Alkohol in der Schwangerschaft" an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **12. Mai 2011** bei folgenden Ansprechpartnern: Yvonne Merker, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V., Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2605534 oder Regine Urban, Der PARITÄTISCHE Gemeinnützige PSW-GmbH, Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungs-, Familien- und Schwangerschafts(konflikt)beratung, Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2209855

Die Jägerschaft der Stadt Dessau e. V.
 lädt alle interessierten Bürger zum
Jägerfrühschoppen
 mit den Jagdhornbläsern
in den Biergarten Haus Kühnau
 15.05.2011 10.00 Uhr
 Eintritt frei

Amtsblätter



Beilagen

Zeitungen

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Hautkrebszentrum am Klinikum Dessau zertifiziert

Das Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau wurde nach den Kriterien des Qualitätsmanagements und den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Inzwischen erreichten das Klinikum auch die entsprechenden Urkunden und Zertifikate. "Wir haben die Zertifizierung mit Erfolg bestanden, was uns mit großer Freude und auch etwas Stolz erfüllt. Monate intensiver Arbeit und Vorbereitung liegen hinter uns", derart dankte Prof. Dr. Christos Zouboulis, Chefarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, allen an diesem Prozess Beteiligten und an erster Stelle Dr. Dietrich Trebing, dem Leiter des Hautkrebszentrums, und dessen Team.

Ziel der Deutschen Krebsgesellschaft, die das Zertifikat vergibt, ist es, die Versorgung der an Krebs erkrankten Menschen zu verbessern. Um den spezifischen Anforderungen an der Behandlung verschiedener Krebsarten gerecht zu werden, wurden für die häufigsten Hauptkrebsarten (Brust, Darm) spezielle Anforderungsprofile sowie Zertifizierungssysteme entwickelt. Unter dieser Zielsetzung entstand auch das Zertifizierungssystem für Hautkrebs. Kern des Zertifizierungsprozesses ist ein 32-seitiger Erhebungsbogen, der Anforderungen an die organspezifische Diagnostik, Therapie und Nachsorge vorgibt, die wöchentliche Frequenz der Tumorkonferenzen festlegt und zu einer lückenlosen Erhebung von Kennzahlen verpflichtet. Hinzu kommen weitere Kriterien wie die adäquate Zahl und Qualifikation der ärztlichen Mitarbeiter, spezielle Anforderungen an Methodik und technische Ausstattung und ein eigener Internetauftritt zur Kommunikation mit den Patienten.

All die geforderten Punkte erfüllte das Dessauer Hautkrebszentrum als zweites im Bundesland Sachsen-Anhalt. Daraufhin gearbeitet wurde im Klinikum seit vielen Monaten. "Im Herbst 2009 machten wir eine Bestandsaufnahme. Unsere Abläufe und Zahlen stimmten uns zuversichtlich, die Zertifizierung zu erreichen", so Dr. Trebing. Ein externer Berater half in der Folge beim Aufbau eines Managementsystems, es etablierte sich eine interdisziplinäre Hauttumorkonferenz, die sich zwei Mal im Monat mit Medizinern aller relevanten Fachrichtungen trifft, die psychoonkologische Beratung wurde ausgebaut und auch die Selbsthilfegruppe "Haut" wurde in den Prozess einbezogen und eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Finanzielle als auch organisatorische Unterstützung gab es dafür von der Leitung des Klinikums.

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Mai

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet am 4. Mai um 17 Uhr kostenfreie Veranstaltung zum Thema "Aktuelle Aspekte der Diabetesbehandlung im stationären und ambulanten Bereich" an. Diese Veranstaltung wird von Dr. Bentina Beckmann, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum, Annett Voigt, Diabetesberaterin am Klinikum, und Beate Truhn, Pharmareferentin, durchgeführt. Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich.

Am 11. Mai um 15.30 Uhr bietet die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau die kostenfreie Informationsveranstaltung "Rotes Auge - Ursachen und Behandlung" an. Diese Veranstaltung wird von Dr. Sebastian Wansel, Arzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum Dessau, durchgeführt.

"Welchen Stellenwert hat die Ernährung in der Palliativmedizin?" heißt am 11. Mai um 17 Uhr eine Veranstaltung im Klinikum aus der Reihe des Palliativmedizinischen Curriculums Sachsen-Anhalt Ost. Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum, durchgeführt und richtet sich an niedergelassene Haus- und Fachärzte der Region Sachsen-Anhalt Ost und alle bereits in SAPV Implementierten.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 26. Mai von 9 bis 15 Uhr das Seminar "Alles Quark?! - Komplementäre Pflege" an. Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin am Städtischen Klinikum, richtet sich damit an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte.

Anmeldungen und weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

„AKTION Saubere Hände“

In Deutschland treten circa 600 000 Krankenhausinfektionen im Jahr auf. Um diese Zahl zu minimieren, gibt es die "AKTION Saubere Hände", eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde am 1. Januar 2008 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit ins Leben gerufen und basiert auf der 2005 gestarteten Kampagne der Weltgesundheitsorganisation WHO "Clean Care is Safer Care".

Bundesweit nehmen derzeit mehr als 600 Krankenhäuser an dieser Aktion teil. Auch das Städtische Klinikum Dessau beteiligt sich aktiv daran, da die Händedesinfektion unumstritten ein wichtiger Qualitätsmarker in der Patientenversorgung ist. Der 5. Mai wurde von der Weltgesundheitsorganisation WHO zum Internationalen Tag der Händedesinfektion ernannt. Unter dem Motto "Wir machen mit" wird sich auch das Städtische Klinikum daran beteiligen. Von 10.00 bis 14.30 Uhr wird es zahlreiche Aktionen rund um das Thema Händehygiene im Foyer des Klinikums geben. Geplant sind u. a. Hautmessungen mit anschließender Hautpflegeberatung, Händedesinfektionstraining unter der UV-Lampe, Fragequiz zur Händedesinfektion, Vortrag zum Thema Händedesinfektion vor aseptischen Tätigkeiten und vieles mehr.

Mehr Informationen zur Aktion finden sich im Internet unter www.aktion-saubere-haende.de

Fortsetzung von Seite 1:

Eine Premiere gibt es 2011: Erstmals in der Meetinggeschichte ist der Hochsprung der Frauen dabei. Meetingdirektor Ralph Hirsch hofft, die frischgebackene Hallen-Europameisterin Antonietta Di Martino verpflichten zu können, die erst zu Jahresbeginn das Dessauer Springer-Meeting für sich entschied.

Für viele weitere Disziplinen der Männer (200 und 3.000 Meter, Weitsprung, Speerwurf und 100 Meter U 23) sowie der Frauen (400 und 1.500 Meter, 400 Meter Hürden, Kugelstoßen und 800 Meter U 23) kann Hirsch ankündigen: „Die Athleten können in Dessau die erforderlichen Normen für Weltmeisterschaft erfüllen. Das Meeting ANHALT 2011 ist offizielles Qualifikations-Meeting.“

Natürlich verfügt auch das diesjährige Meeting über ein Vorprogramm, das speziell dem Nachwuchs gewidmet ist. Ab 15 Uhr (Meeting-Beginn: 18.30 Uhr) wird ein Kinderfest durchgeführt. Des Weiteren werden wieder die besten Leichtathleten unter den Kindern und Jugendlichen Sachsen-Anhalts sowie Mitteldeutschlands in das Vorprogramm - und mit ein bis zwei Finalläufen sogar in das Hauptprogramm - integriert. So sollen die Weichen gestellt werden, den Nachwuchs auch auf Starts bei weiteren Leichtathletikgroßereignissen unmittelbar vorzubereiten.

Der Kartenvorverkauf hat längst begonnen. Tickets sind für 11 Euro (Haupttribüne/Sitzplatz), 6 Euro (Stehplatz) sowie 3 Euro (Stehplatz ermäßigt) wie immer an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Welttournee 2010/11
National Danish Performance
 national DANISH PERFORMANCE team

großartige Sportshow mit modernem Tanz, Akrobatik & Tumbling

22. Juni 2011, 20:00 Uhr

Eintrittspreise: Abendkasse Vorverkauf
 Erwachsene 10,00 € 8,00 €
 Ermäßigt 7,00 € 5,00 €
 (Ermäßigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte mit Ausweis)

ANHALT ARENA DESSAU
 Amt für Schule und Sport
 DESSAU-ROSSLAU
 www.dessau-rosslau.de

Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42
 Pressezentrum Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02
 Stadtparkasse Dessau Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70
 Tourist-Information Rosblau Südstraße 8 ☎ (03 49 01) 8 24 67

Ausschreibung

22. „Fußball-Mini-WM“ im Breitensport

- Termin:** Mittwoch, 15. Juni, ab 17.30 Uhr (20 Uhr: Endrunde, bis ca. 21.30 Uhr; 21.45 Uhr: Siegerehrung)
- Ort:** Paul-Greifzu-Stadion, ABUS-Platz
- Veranstalter:** Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport
- Teilnehmer:** Breitensport-, Betriebs- und Firmenmannschaften, Straßen-, Wohngebiets- und „Kneipen“-Mannschaften
- Mindestalter:** 17 Jahre, nach oben offen
- Turniermodus:** Vorrunde (9 Staffeln á 5 Mannschaften. Jeder gegen jeden, es qualifizieren sich die Gruppenersten Zwischenrunde (9 Staffelsieger in 3 Gruppen - A, B, C) Endrunde (K.O.-System)
- Frauenturnier:** 1 Staffel mit 5 bis 7 Mannschaften
- Spielzeit:** 12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)
- Spielstärke:** 1 : 5; Auswechslungen beliebig
- Meldeschluss:** 8. Juni 2011
- Anmeldungen:** schriftlich an Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau; Tel.: 0340 204-1742; Fax: 0340 204-2840; E-Mail: sportamt@dessau-rosslau.de
- Teiln.-gebühr:** 10 Euro pro Mannschaft
- Weitere Infos:** www.dessau-rosslau.de

Handball 2. Bundesliga im Mai

Sonntag, 8. Mai 2011, 17.00 Uhr, DRHV - Fuchse Berlin 2, Anhalt Arena Dessau;

Samstag, 14. Mai 2011, 18.00 Uhr, DRHV - HC Aschersleben I, Anhalt Arena Dessau.

Kartenvorverkauf immer ab dienstags vor dem Spiel im Pressezentrum Zerbster Straße.

Für alle Fans: Vereinsfest am 15. Mai 2011, ab 14.00 Uhr, im Sportzentrum Große Schaftrift (für Essen und Trinken ist gesorgt).

Wohlfühlen in den eigenen **4** Wänden

Wasserkocher nutzen

Kochen Sie Wasser im Wasserkocher. Dies ist sparsamer als auf der Herdplatte, da nicht so viel Masse „um das Wasser herum“ erhitzt werden muss. Das spart Energie.



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

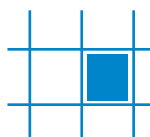
Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40 / 8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97

- Bauplanung und Baubetreuung
- Maurer- und Putzarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten



Hartmut Heinecke
Geschäftsführer

Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Waldersee
Telefon (03 40) 2 16 21 11
Telefax (03 40) 2 16 21 14
Autotel. 01 78 / 2 16 21 11



Fliesen Schubert
Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegemeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146

BAUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9 Tel. 03 40 / 6 50 17 94
06846 Dessau Fax 03 40 / 6 50 17 96
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de www.klemm-dessau.de



Kompetenz am Bau

- Neubau, Umbau, Ausbau • anspruchsvolle Sanierungen
- spezielle Stahlbetonarbeiten für Industrie und Gewerbe



Tipp für die unbeschwertere Fahrt in die Ferien

Richtig laden

Beim Beladen des Fahrzeugs gilt folgende Grundregel: Die schweren Gepäckstücke gehören nach unten, um den Schwerpunkt des Autos niedrig zu halten. Beachten Sie bei einem Kombi, dass Sie keine Gepäckstücke über der Oberkante der Rücksitzlehnen transportieren. Trennen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, wenn möglich, zusätzlich das Gepäck im Kofferraum durch ein Netz vom Fahrgastraum ab. Schon bei etwas schärferen Bremsmanövern können sich diese Gegenstände im Fahrzeuginnenraum in gefährliche Geschosse verwandeln. Bedenken Sie, dass Ihr Fahrzeug durch die Zuladung ein verändertes Kurven- und Bremsverhalten aufweist. Die GTÜ rät, Verbandkasten, Warnwesten, Warndreieck und Feuerlöscher stets in erreichbarer Nähe zu platzieren, um im Notfall schnell darauf zugreifen zu können.

Quelle: www.gtue.de

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Braunmiller!
Touristik International

Reisekatalog 2011
kostenlos anfordern

20 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug – aktuelle Tagesfahrten

| | |
|---|-----------|
| 14.05. Berlin Friedrichstadtpalast - „Yma“ - inkl. Eintritt | ab 61,- € |
| 23.05. Celle mit Besuch Orchideenzentrum | 23,- € |
| 26.05. Steinhuder Meer | 23,- € |
| 31.05. Spargelhof Kleistrow inkl. Führung, Mittagessen u. Rundfahrt | 29,- € |
| 04.06. * 08.07. Frankfurt/Oder m. Mögl. Polenmarkt | 19,- € |
| 05.06. Bad Pyrmont inkl. Eintritt Kurpark | 34,- € |

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich

Musicals: 28.-29.06. „Blue Man Group“ - Berlin
19.-20.08. Bochum - „Starlight Express“
01.-02.07. Stuttgart - „Tanz der Vampire“ oder „Ich war noch niemals in New York“
22.-23.07. Hamburg - „König der Löwen“ oder „Tarzan“

| | |
|--|--|
| <p>Schottland & Hebrideninsel Isle of Skye 9 Tage, 10.-18.05. 2 x HP an Bord, 6 x HP in 3*** Hotels, Stadtführung Glasgow und Edinburgh, Fort William, Bootsfahrt Loch Ness, Whisky-Destillery inkl. Kostprobe u.v.m. Haustürservice inkl. 1.199,-</p> | <p>Südliches Alpenflair – Südtirol/ Dolomiten 6 Tage, 26.06.-01.07. + 09.-14.10. 5 x HP im familiären Hotel in Meransen, Ausflüge Meran, Dorf Tirol, Kalterer See, Bozen, Weinprobe, Dolomitenrundfahrt u.v.m., Haustürservice inkl. 449,-</p> |
| <p>Bernsteinküste – Polnische Ostsee 5 Tage, 01.-05.06. + 03.-07.09. 4 x HP in Rewal, Swinemünde, Insel Wollin, Misdroy, Kolberg, Stettin, etc., Haustürservice inkl. 389,-</p> | <p>Ändorra im 5**** Luxushotel 8 Tage, 02.-09.07. 2 x HP in Frankreich, 5 x HP inkl. Hauswein und Wasser zum Abendessen im 5**** Hotel in Andorra, 3 x Mittagessen, Pyrenäen, Zahnradbahnfahrt, Carcassonne u.v.m., Haustürservice inkl. 888,-</p> |
| <p>Blaue Lagune in Istrien – Kroatien 6 Tage, 05.-10.06. + 18.-23.09. 5 x HP inkl. Tischgetränke zum Abendessen im 3***Hotel, Porec, Ausflugsmöglichkeiten, Haustürservice inkl. ab 410,-</p> | <p>Nordkap mit Lofoten-Inseln 13 Tage, 10.-22.07. 10 x HP bei Rundreise, 2 x HP auf Fähre, Kopenhagen, Stockholm, Polarkreis, Nordkap, Tromsø, Lofoten, Trondheim, Oslo etc., Haustürservice inkl. 2.111,-</p> |
| <p>Baltikum – Trilogie der Schönheit 10 Tage, 12.-21.06. 8 x HP bei Rundreise, 1 x HP auf Fähre, Stadtführungen Vilnius, Klaipeda, Riga, Tallinn u. Helsinki, Führung Kurische Nehrung, Wolfsschanze u.v.m. 1.429,-</p> | <p>Nordkap mit Bus und Hurtigrute 13 Tage, 10.-22.07. 6 x HP bei Rundreise, 2 x HP auf Fähre, 4 x VP an Bord der Hurtigrute, Kopenhagen, Stockholm, Polarkreis, Tromsø, Lofoten, Trondheim, Bergen, Oslo u.v.m., Haustürservice inkl. 2.999,-</p> |

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Hat die Stadt(verwaltung) die Verantwortung, die Menschen zu schützen, oder?

Vielleicht, weil ich als Ortsbürgermeister und Stadtrat oft etwas näher an den Sorgen und Nöten unserer Einwohner bin, habe ich in der Stadtratssitzung am 2. März d. J. den Oberbürgermeister auf die möglicherweise drohende Mückenplage aufmerksam gemacht und die Stadtverwaltung aufgefordert, schnell und aktiv etwas dagegen zu unternehmen. Ich vertrete die Auffassung, dass die vorbeugende Mückenbekämpfung, genauso wie der (vorbeugende) Hochwasser- und Katastrophenschutz und der umfassende Winterdienst, wegen der Nachteile

- für die Lebensqualität der Menschen,
- für die Wirtschaft und
- für die Gesundheit von Menschen und Tieren

eine **elementare Pflichtaufgabe der Daseinsvorsorge** für die Menschen ist.

Buchstäblich in der letzten Minute vor der Stadtratssitzung am 13. April, erhielt ich eine ca. 4,5-seitige Antwort des Oberbürgermeisters mit 5 Anlagen, zusammen etwa 20 Seiten. Diese war(en) datiert vom 5. April 2011!

Wo hatten sie 8 Tage "geschlummert"?

Der Inhalt lässt sich kurz so zusammenfassen:

- Die Stadt Dessau hat sich im Jahr 2000 schon mal mit dem Problem befasst, der *Umweltausschuss stimmte damals gegen eine Mückenbekämpfung.*

- Das *Infektionsrisiko für Mensch und Tier wird derzeit als sehr gering eingeschätzt.*

- Die *EU, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Sachsen-Anhalt haben keine vorbeugenden Katastrophenfonds eingerichtet, die eine Mückenbekämpfung (wenn möglich noch vorbeugend) beinhalten.*

- *Gegenwärtig zeigt sich, dass keine Mückenplage wie im vergangenen Jahr zu erwarten ist.*

- Der OB hat die Landräte von

Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg, den Präsidenten des Umweltbundesamtes und das Ministerium für Umwelt- und Naturschutz zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen.

- *Im Ergebnis dieses Gesprächs soll ggf. eine Arbeitsgruppe aus 4 Ämtern der Stadtverwaltung und dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte gebildet werden.*

- *Der Hauptausschuss des Stadtrates soll zum weiteren Fortgang informiert werden.*

- *Es gibt noch einen Satz unter "Fazit", dessen Sinn sich mir nicht erschließt: "Schlussfolgerung, eine Mückenplage kann immer wieder auftreten und deshalb haben wir die umliegenden Landkreise und Fachinstitutionen mit der Bitte um Zusammenarbeit gebeten wurden".*

Ich habe den OB um Klarstellung gebeten.

Spontan habe ich in der Stadtratssitzung geäußert, dass ich mit einer solchen, von DDR-Mentalität geprägten Antwort (leider) gerechnet habe: Es wird viel Zeit und Kraft und Geld investiert, um abzuwehren, um aufzuzeigen und zu begründen, warum etwas nicht geht, anstatt gleich die Kraft in die Suche und Durchsetzung einer Lösung des Problems zu investieren.

Am Mittelrhein, wurde 1976, also vor 35 (!) Jahren, die "Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V." (KABS e. V.) gegründet. (Schnake ist der dort übliche Begriff für Stechmücke.) Über 300 Rheinkilometer haben sich 98 Kommunen und Landkreise aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen, um gemeinsam diese Geißel der Menschheit zu bekämpfen. Dies geschieht mit einem Bakterium, das ausschließlich biologisch auf die Larven der Mücken einwirkt und deren Reife und damit die

Entwicklung von Stechmücken verhindert. Und das mit großem Erfolg.

Und: Wir brauchen das Rad nicht neu zu erfinden. Es gibt ein wirksames, biologisches, für Mensch und Natur ungiftiges Verfahren. Die "Naturschützer", denen eine stechende, plagende, die Menschen quälende Mücke wichtiger ist als der Mensch selber, sollten mal in sich gehen und erkennen, wie abartig ihr Denken und ihre Argumentationen eigentlich sind. Warum soll das, was in anderen Teilen Deutschlands mit Erfolg seit dreieinhalb Jahrzehnten praktiziert wird, bei uns nicht möglich sein?

Sicher, es ist nicht zuletzt eine Frage des Geldes.

Da drängt sich mir doch die Frage auf, wenn die Kommunen entlang von Elbe und Mulde 21 Jahre nach der friedlichen Revolution wirtschaftlich immer noch nicht in der Lage sind, ihre Bevölkerung wirksam gegen Stechmücken zu schützen, ob das nicht eine Aufgabe ist, die aus dem Solidarpakt, dem Länderfinanzausgleich zu finanzieren ist? Außer der Bekämpfung der Mücken in öffentlichen Bereichen hat das Problem auch eine "private", sicher nicht zu unterschätzende Dimension: Wasserfässer, Gartenteiche, Güllegruben, Wasserreservoirs, ja selbst feuchte Wiesen in Haus- und Kleingärten, privaten Grundstücken. Die Anzahl der sich dort entwickelnden Mücken sollte nicht unterschätzt werden. Dagegen wird am Mittelrhein auch vorgesorgt: Es gibt von der KABS e. V. bereitgestellte Tabletten (10 Stück für je 50 Liter Wasser in einer Packung), die über die

Kommunen, z. B. die Ortsbürgermeister, kostenlos an die Anwohner ausgegeben werden. Abholen und anwenden muss sie jeder selber, eine Aufgabe, die von sehr vielen Einwohnern gewissenhaft wahrgenommen wird.

Fassen wir zusammen: Meiner Meinung nach haben die Kommunalverwaltungen die Verantwortung zum Schutz ihrer Einwohner. Die Verantwortlichen müssen sich Gedanken machen, woher das Geld kommt. Sie müssen eine Organisation ähnlich der KABS e. V. für die Region an Elbe und Mulde aufbauen! Warum ist wohl der OB auf meine Bedenken hinsichtlich der negativen (wirtschaftlichen) Folgen für die Region überhaupt nicht eingegangen? Weil es die gibt. Und letztlich sind auch die negativen Folgen für die Menschen nicht vom Tisch zu wischen.

Fragt die Wirtschaftsverbände, fragt die DEHOGA, den Tourismusverband Anhalt-Wittenberg ... Vor allem fragt die betroffenen Menschen!

Ihr werdet nur eine Antwort bekommen: Hört endlich auf, reflexartig die Hilferufe der Menschen abzuwehren, fangt endlich an, zielgerichtet und wirksam gegen das eigentliche Problem, die Stechmücken, anzugehen.

Wie das zu tun ist, ist seit 35 Jahren hinlänglich erforscht, erprobt und bekannt:

www.kabsev.de

Lothar Ehm, Stadtrat und Ortsbürgermeister v. Waldersee

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Fraktionsassistent: Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Thema des Monats:

Kommunalpolitik ist Landespolitik

Vorbei der Stress, die vielen Aktionen und die Vorbereitung auf die Fragen und Antworten in den Foren und den Zeitungen. Das hat lange unseren Alltag bestimmt. Das Wichtigste Ergebnis vorweg, die NPD ist abgewehrt. Allerdings knapp und das muss uns zum Nachdenken und noch mehr zum Handeln bewegen. Das ist eine Herausforderung an die Kommunal- und Landespolitik. Es war wohl angesichts der langen und aufwendigen Kampagne der CDU kaum zu erwarten, den Spitzenkandidaten Dr. Haseloff (CDU) zu übertrumpfen, aber den Innenminister Hövelmann (SPD) auf den dritten Platz zu verweisen, ist ja auch was. Angesichts dieser Konkurrenz das Wahlergebnis von 2006 mit 22,3 % fast wieder zu erreichen, war gewiss Anlass zu ein wenig Stolz. Ralf Schönemann hatte gute Chancen sogar das direkte Mandat zu gewinnen, wurde nur knapp übertriften. Mit 29,76 % war sein Ergebnis schon herausragend und deutlich besser als das der Partei im Wahlkreis 26 mit 24,87. Fachlich wie politisch gab es keine ernsthafte Konkurrenz. Lag es also an unseren Inhalten? Lag es an der Plakatierung? Unabhängig davon sind viele unserer Plakate einfach verschwunden. Die MZ und die Organisatoren der Foren haben auch einen Anteil. Bei vielen Foren war niemand von der Presse dabei, sicher weil nicht eingeladen, aber wenn mal Presse da war, wie z. B. im Krötenhof bei den Senioren, dann wurde kaum die Qualität der Diskussion und der Kandidaten reflektiert. Wer durfte schon lesen, wie sich Herr Kolze (CDU) im Krötenhof mit einigen Gästen anlegte oder dass die CDU in beiden Wahlkreisen 26 und 27 nicht immer anwesend war. Wer durfte darüber lesen, dass Ralf Schönemann für die Straßenbauplanung für das Wohngebiet Hagenbreite ein alternatives Projekt entwickelt hat. Die Stadt hat ein Projekt mit ca. 800.000 € und einem zu zahlenden Bürgeranteil von 90% nach Straßenausbaubeitragssatzung auflegen. Ralf hat nach dem Vorbild seines Musterprojektes aus Kleinkühnau (Mittelstraße) die Kosten auf ca. 400.000 € gesenkt und ist den Bürgern deutlich näher gekommen. Die MZ hat es nicht veröffentlicht. Noch brisanter ist das Zurückhalten des Berichtes über sein Engagement beim Objekt "Cadillac", dem ehemaligen "Finekeller", vor dem Wahltermin. Hier stand das Haus zum Abriss, die Szenekneipe "Cadillac" vor dem Aus, die Bahn-Modellbauer ohne Heim, eine Kegelbahn vor der Zerstörung. Ralf Schönemann hat eine Investorengruppe gegründet und sich an die Spitze gestellt. Er stellte einen Kaufantrag und gibt dem die Kulturszene der Stadt prägendem Objekt eine neue Chance. Klar gesagt, bürgernahes und städtisches Engagement für die Bürger unserer Stadt wurde nicht transportiert. Das ist wohl vor dem Gesetz tatsächlich Pressefreiheit. Angesichts der von der CDU letztlich errungenen Direktmandate, 41 von 45, kann man scherzhaft sagen, wenn Mickey Mouse bei der CDU auf dem Zettel gestanden hätte, wäre die auch gewählt worden.

Dass wir im neuen Landtag mit 4 Abgeordneten aus Dessau-Roßlau vertreten sind, ist für die Stadt ein Gewinn. Jetzt wird es auch darauf ankommen, bei aller Landespolitik, auch der Stadt und ihrer oberzentralen Rolle ein gerechtes Gewicht zu verleihen. Dass wir als Fraktion selbst präsent sind, ist ein Erfolg. Für uns ist es allemal wichtig, im Detail zu analysieren, denn "nach der Wahl ist immer vor der Wahl".

Frank Hoffmann

Generalabrechnung mündet in Rechtfertigung (Mz 27.03.2011)

Ich kann Jürgen Neubert schon verstehen, dass er unzufrieden ist mit seiner Empfehlung, Klemens Koschig zum Oberbürgermeister der neuen Stadt Dessau-Roßlau zu wählen. Unverständlich ist für mich die Tatsache, dass Jürgen Neubert die Schuld der bisherigen unzureichenden Arbeit von Klemens Koschig bei anderen sucht.

Ich kenne Jürgen Neubert noch aus anderen Zeiten, wo er stets objektiv und vorurteilsfrei den Finger auf die Wunde legte und seine Empfehlung meist mehr als nur ein guter Rat war. Wer kennt schon wirklich die Gründe und Motive derer, die im Fall Raschpichler / Vorjans wirklich eine Rolle spielten? Deshalb ist falsche Loyalität um jeden Preis eher ein Beitrag, den bereits vorhandenen Dissens zwischen einem Teil des Rates und dem OB zu vertiefen.

Ralf Schönemann

1. MAI 2011

DAS IST DAS
MINDESTE

FAIRE LÖHNE GUTE ARBEIT SOZIALE SICHERHEIT

KUNDGEBUNG

STADTPARK DESSAU
11.00 UHR

Es spricht:
Thomas Lippmann
GEW, Landesvorsitzender Sachsen-Anhalt

Grußworte:

Klemens Koschig
Oberbürgermeister Dessau-Roßlau
Frank Hoffmann
Die Linke, Mitglied des Landtages
Daniela Koppe
SPD, stellv. Stadtverbandsvorsitzende

Musikalische Umrahmung:
„SIXTYMUSIKBAND“

*
Familieprogramm mit
„Show Time“ und Spielmobil u.v.m.
*
Informationslandschaft
mit Vereinen, Verbänden, Parteien und Einzelgewerkschaften
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

[Änderungen des Programms vorbehalten] - www.region-sachsen-anhalt-sued.dgb.de

www.dslb.de

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Bildung und Teilhabe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

3001! Das ist die Zahl der Kinder unter 15 Jahren unserer Doppelstadt, die im Jahr 2009 Sozialleistungen in Anspruch nehmen mussten. Das sind 36% und somit ist jedes 3. Kind der 8295 Kinder in Dessau-Roßlau unmittelbar von Kinderarmut betroffen. Diese Zahlen bereiten ganz schön Bauchschmerzen.

Nach langem Hin und Her im Bundestag wurde für Kinder im Leistungsbezug zum 29. März das Gesetz zum Bildungs- und Teilhabepaket beschlossen. Diese Leistungen werden teilweise auch rückwirkend bis Jahresbeginn gewährt, sofern bis zum 30. April 2011 ein entsprechender Antrag vorliegt.

- **Schulusflüge und mehrtägige Klassenfahrten**
- **Schulbedarf**
- **Schülerbeförderungskosten**
- **Lernförderung**
- **Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler**
- **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres** (unter anderem: Musikunterricht, Mitgliedsbeiträge für Sportvereine)

Ansprechpartner :

- **für Leistungsempfänger SGB II** ist das Jobcenter Dessau-Roßlau, Ihr(e) LeistungsbearbeiterIn

- **für Leistungsempfänger SGB XII, Kindergeldzuschlag, Wohngeld** das Amt für Soziales und Integration, Frau Wittich (Telefon: 0340-2042158)

Bisher haben über 120 Leistungsempfänger diese Chance wahrgenommen und jeden Tag werden es mehr. Jeder, der Kinder im schulpflichtigen Alter hat und Anspruch geltend machen kann, sollte dies so schnell wie möglich tun.

Dieses Paket ist sicher kein Allheilmittel, gibt Ihrem Kind aber eine neue Chance, sich in einem gesicherten sozialen Umfeld weiter zu entwickeln.

Nachtrag: Selbst bei der aktuellen schiefen Haushaltslage und den damit verbundenen Einsparungen von 100.000 Euro im Jugendhilfebereich sollten wir nicht vergessen: Kinder sind und bleiben unsere Zukunft und auf deren Rücken zu sparen, sollten wir uns reiflich überlegen.

Daniela Lütje

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle, Gabi Perl
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

1. MAI 2011

DAS IST DAS
MINDESTE

FAIRE LÖHNE GUTE ARBEIT SOZIALE SICHERHEIT

MAIFEST

ROßLAU – ÖLMÜHLE

10.00 Uhr
Buchlesung mit Ernst Röhl
Eulenspiegelverlag

12.15 Uhr
Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e.V.

13.00 Uhr - Kundgebung
Holger Hövelmann
MdL, Innenminister Sachsen-Anhalt a.D.

Grußworte:
Klemens Koschig
Oberbürgermeister Dessau-Roßlau

Musikalische Umrahmung mit DJ Harry - Diskothek „Galaxis“
und buntem Familienprogramm

*

Informationslandschaft
mit Vereinen, Verbänden, Parteien und Einzelgewerkschaften

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
(Änderungen des Programms vorbehalten) - www.region-sachsen-anhalt-sued.dgb.de

www.dab.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Naturstrom als Alternative zu Atomstrom bei den Stadtwerken

Nicht erst seit dem GAU der Atomkraftwerke (AKW) in Japan wird in unserer Stadt überlegt, wie Energie - insbesondere Strom - nachhaltig und umweltverträglich produziert werden soll. Die Stadtwerke produzieren ihren Strom zusammen mit Fernwärme im Wesentlichen in zwei Blockheizkraftwerken (BHKW). Dies ergibt einen hohen Nutzungsgrad der eingesetzten Energieträger, z.B. Gas oder Öl.

Darüber hinaus haben Bürger und private Unternehmen verstreut über die ganze Stadt alternative Energiewerke installiert. Das sind ein Wasserkraftwerk an der Jonitzer Mühle (ein zweites am Hauptwehr der Mulde ist derzeit in der Planungsphase), 5 Windräder hinter Mosigkau mit immerhin 9.500 kW installierter Leistung und 186 Photovoltaik-Anlagen mit 3.174 kW Leistung, die Strom aus Sonne produzieren. Einschließlich der Deponiegas-Anlage, die in einem BHKW Strom und Wärme erzeugt, entfielen 2010 aber nur 14 % des von der DVV verkauften Stromes auf Erneuerbare Energien. Das ist deutlich weniger als die 16 % des Bundesdurchschnitts. Beim Anteil des Stromes aus AKW liegt Dessau mit knapp 11 % gegenüber bundesweiten 23 Prozent deutlich niedriger. Allerdings waren es auch schon einmal nur 4 %.

Der Aufwuchs des Atomstromanteils ab 2009 erklärt sich aus dem Zukauf von Strom an der Leipziger Strombörse. In den letzten Jahren haben sich die Stadtwerke bemüht, Preissteigerungen bei Gas und Öl über preiswerten Einkauf auszugleichen, was auch in gewissem Maße gelungen ist.

Wenn dort Atomstrom schwerer verkäuflich ist, wird er billiger. Aber der Preis ist nur eine Komponente bei der Energieversorgung. Nach der Laufzeitverlängerung für die deutschen Atomkraftwerke durch die Bundesregierung, die damit ohne Not den Konsens zwischen Bevölkerung, Politik und Stromriesen aufkündigte, steckt die Bundesregierung jetzt in einer Klemme. Das macht die Klage von RWE auf Schadensersatz deutlich. RWE argumentiert ganz offen mit dem Interesse der Kapitaleigner an Gewinnen, während sich die Regierung unter Druck der Bevölkerung sieht. Aktuell fordern über 60 % den Atomstiege in Deutschland.

Wie sieht es in der Region aus? Stadtwerke setzen mehr und mehr auf atomfreien Strom. Jena verzichtet ab April komplett auf Atomstrom und ersetzt diesen durch regenerative Energien. Dabei bleiben die Preise stabil! Halle investiert in Kraft-Wärme-Kraftwerke und Solaranlagen sowie zwei Wasserkraftwerke, um 2012 etwa 94 % des Bedarfes aus eigenen Kraftwerken decken zu können. Wittenberg gewinnt ein Drittel des Stroms aus eigenen KWs, die mit Bioerdgas betrieben werden. Leipzig betreibt nicht nur in der Lutherstadt Wittenberg ein Holzheizkraftwerk. Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen.

Und Dessau? Investitionen der DVV in erneuerbare Energien gibt es kaum, wenn wir vom BHKW auf dem Scherbelberg absehen. Um den Strom der Dessauer Stromversorgung GmbH (DSV) atomstromfrei anbieten zu können, wären zusätzliche Aufwendungen von

135 T€ im Jahr nötig. Das sei zu teuer, wird der Geschäftsführer Hans Tobler zitiert (Quelle: MZ vom 29.03.2011). Bei einem Gesamtaufwand von ca. 70 Mio € wären das aber nur 0,2 % zusätzlich. Umgelegt auf die Abnehmer bedeutete dies Mehrkosten im Jahr von rund 9,00 € für jeden der rund 15.000 Hausanschlüsse bzw. 2,76 € pro Zähler. Wir halten diesen Zusatzaufwand für die Stadtwerke als vertretbar.

Immerhin bietet die DSV seit 1. April 2011 ein erweitertes Naturstromprodukt an, das rein aus norwegischer Wasserkraft stammt. Dieser Strom wird zu 23,40 ct/kWh angeboten. Das sind 0,96 ct/kWh mehr als der preiswerteste Kombitarif, aber 0,34 ct/kWh weniger als im Familientarif. Dieser Naturstrom ist auch preiswerter als der Basistarif (0,69 ct) und Garantтарif (1,04 ct) und hält einen guten Mittelplatz im Preisgefüge der DSV. Hier kann also jede und jeder selbst etwas zur Energiewende beitragen. Tun Sie das bei der DVV - es ist bezahlbar!

Wir fordern die DVV auf, sofort den Schritt zu einer atomstromfreien Versorgung der Dessau-Roßlauer Bevölkerung und Unternehmen zu gehen.

Das heißt

- kein Einkauf von Atomstrom
- die Stadtwerke müssen endlich die Eigenproduktion Erneuerbarer Energien ausbauen
- die neuen Angebote müssen offensiv beworben und vermarktet werden (Naturstrom ist erst auf unser Drängen hin überhaupt für Gewerbetreibende erhältlich)
- gemeinsam mit der Stadtverwaltung muss verstärkt in Energiesparmaßnahmen investiert werden.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Stadtwerke in der Lage sind, diesen Weg zu gehen, wenn die Kunden - wir Bürger - mitgehen. Das wird für uns vielleicht etwas teurer als einfach irgendwo im Internet Ökostrom zu kaufen. Andererseits leisten Stadtwerke vor Ort einen vielfältigen Einsatz für uns Bürger: beim ÖPNV, bei Kultur und Sport und nicht zuletzt als Arbeitgeber, Auftraggeber und Steuerzahler!

Naturstrom-Stadtwerke - das sollten wir uns leisten!

Stefan Giese-Rehm
Fraktionsvorsitzender

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Mangelnde Einheit von Stadtrat und Verwaltung?

Grundsätzlich sollten sich die politischen Entscheidungsträger am Wohl der Stadt orientieren!

Leider ist dies in Dessau-Roßlau nicht immer der Fall. Dies hat im Wesentlichen zwei Ursachen. Zum einen spielen zu oft parteipolitische oder nordelbische und südelbische Interessen eine Rolle. Zum anderen geht die Verwaltungsspitze nicht offensiv und ehrlich mit Problemen um und so sind dann Beschlussvorschläge für die Politik schwer nachvollziehbar.

Wir Stadträte der Fraktion Pro Dessau-Roßlau fühlen uns dem Allgemeinwohl verpflichtet und lassen uns keinen Populismus vorwerfen. Wenn wir z. B. im Kulturausschuss nachfragen, warum das Kurt-Weill-Fest 2010 mit 34.970,00 € mehr gefördert wurde als laut Vertrag mit der Kurt-Weill-Gesellschaft und im Haushaltsansatz vorgesehen waren und warum das Farbfest 35.500,00 € mehr erhalten hat als der Haushaltsansatz vorsah und warum der Stadtrat darüber im Vorfeld nicht informiert wurde, dient

dies der Haushaltswahrheit und Klarheit.

Nachvollziehbaren Argumenten sind wir im Vorfeld gern bereit zu folgen, aber wenn der zuständige Dezent, d.h. der Oberbürgermeister, dazu keine Auskunft im Kulturausschuss geben kann, ist dies für uns nicht nachvollziehbar und unter Beachtung eines zur Zeit der Auszahlung der Gelder noch nicht verabschiedeten Haushaltes besonders schwerwiegend.

Auch unsere Vorbehalte zum Standort für ein Besucherzentrum für das Bauhaus lassen wir uns nicht von Dr. Neubert vorwerfen. Es wäre für die Stadt besser, sich mit den Argumenten gegen den Standort 7 Säulen im Vorfeld sachlich auseinanderzusetzen, statt sie zu ignorieren oder kritische Stimmen in der eigenen Fraktion einfach zu verbieten.

Noch ein Wort zu den Personalquerelen, die tatsächlich schon Monate bzw. nun schon Jahre andauern. Wir wollen hier nur einige beispielhaft aufführen.

Ein neu eingestellter per-

sönlicher Referent des OB, Herr Konuralp, wurde zum Ende seiner Probezeit wieder entlassen und seine Klage nach unserer Kenntnis mit einem Vergleich zu Lasten der Stadt beendet.

Den neu eingestellten Amtsleiter Wirtschaftsförderung, Knabe, und den Stadtmarketingchef, Galle, ereilte das gleiche Schicksal.

Der Sachgebietsleiter Tourismus, Müller, sollte in den Tourismusverband "entsorgt" werden.

Der Kulturamtsleiter, Vorjans, wurde zum Ende der Probezeit entlassen und klagt nun gegen diese Entscheidung.

Die Liste ließe sich fortsetzen auch mit Namen, die jetzt auf der Abschlusliste stehen. Der geschätzte Leser möge sich selber ein Urteil über Ursache und Wirkung bilden und wer bei den andauernden Personalque-

relen der zu Bedauernde ist.

Die Mitglieder der Fraktion Pro Dessau-Roßlau wünschen sich jedenfalls, dass endlich wieder zu einem Miteinander in der Verwaltung und zwischen Verwaltung und Stadtrat gefunden wird. Dies setzt aber einen ehrlichen und offenen Umgang miteinander und die Ausfüllung der übernommenen Führungsaufgabe voraus.

Wir wollen nicht, dass gut bezahlte Führungskräfte nach Hause geschickt werden und bis zum Ende ihrer Amtszeit, d. h. noch mehrere Jahre von der Stadt ohne Gegenleistung bezahlt werden, sondern dass sie zu einer Erfüllung ihrer Aufgabe gezwungen werden.

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 850 79 29, Fax.: 0340 / 8507934, E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde ist Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Vitrine des Monats im Naturkundemuseum

Der Große Schillerfalter und seine Verwandten

Der Große Schillerfalter ist einer der prächtigsten deutschen Tagfalter und 2011 "Schmetterling des Jahres". Die Flügel der Männchen schillern im Sonnenlicht kräftig blau und stehen tropischen Falterschönheiten in nichts nach.

Während in den Laubwaldgebieten im östlichen Anhalt der Kleine Schillerfalter noch regelmäßig zu sehen

ist, ist hier der Große Schillerfalter fast ausgestorben. Im 19. Jahrhundert - einer insgesamt eher kühleren Klimaperiode - wurde er vom Hofgärtner Richter und anderen Entomologen noch als häufig gemeldet. Mittlerweile hat er sich fast völlig in die Hügel- und Bergländer, wie den Harz, zurückgezogen. Dort hält sich der Große Schillerfalter vor

allem in Bachtälern auf, wo die Raupe an Weidenbüschen frisst.

Außerhalb Europas gibt es noch eine Reihe weiterer Schillerfalter, von denen einige in der Vitrine des Monats Mai im Foyer des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau gemeinsam mit dem Großen Schillerfalter gezeigt werden.



Goßer Schillerfalter Foto: Rosenzweig

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Zur Verantwortung des Stadtrates und der Stadträte

Unsere Stadt steht im schwierigen Wettbewerb der Städte und Regionen. Sie ist dabei so stark oder schwach, so einheitlich oder zerstritten sie sich in der Innensicht der Bürger und in der Sicht externer Betrachter bei der Verfolgung zentraler Anliegen ihrer Entwicklung darstellt. Einheitlichkeit als Stärke muss einerseits im Verhältnis von Verwaltung und Stadtrat, andererseits im Verhältnis der Stadtratsfraktionen bzw. Stadträte untereinander hergestellt werden. Fehlt es daran, hat die Stadt, haben wir, hat das Allgemeinwohl das Nachsehen.

Nimmt man Medienberichte, Leserbriefe oder Bürgergespräche als Indiz, ergibt sich unter diesem Aspekt kein gutes Bild unserer Stadt. Allzu häufig wird etwa die Verwaltung als nicht hinreichend effizient, der Oberbürgermeister - vor allem in strittigen Personalangelegenheiten - als vermeintlich nicht hinreichend kräftig durchgreifend und der Stadtrat als innerlich zerstritten, uneinig und seinen Aufgaben nicht gerecht werdend kritisiert. Bei näherem Hinsehen und bei Kenntnis der wahren Zusammenhänge, die dem Uneingeweihten sowohl durch die Äußerungen der Akteure als auch nicht selten durch die Mitteilungen der Presse eher verborgen bleiben, haben wir es dabei mit einer Mischung von Fehlurteilen einerseits und angemessenen Bewertungen andererseits zu tun.

Mit Fehlurteilen insofern, als ca. 90 % der Entscheidungen des Stadtrates mit überwältigenden Mehrheiten und nicht selten (so auch in der Sitzung am 13. April) einmütig, also

einstimmig getroffen werden. Da die Beschlussvorlagen fast ausnahmslos von der Verwaltung unter Führung des Oberbürgermeisters stammen, spricht dies weder für eine Ineffizienz der Verwaltung noch für einen grundsätzlichen Dissens zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie innerhalb des Stadtrates.

Mit angemessenen Bewertungen haben wir es hingegen zu tun, wenn bei zentralen - auch durch die Medien öffentlich transportierten - Themen der Führung der Stadt und der Verfolgung zukunftsreicher Vorhaben für die Bürger ein Dissens erkennbar oder erahnbar ist, der die Handlungsfähigkeit der Stadt und ihren möglichen Erfolg empfindlich beeinträchtigt. Da dieser zweite Fall ganz augenscheinlich in der Gesamtbewertung der Bürger den Ausschlag gibt, ist Abhilfe gerade hier dringlichst geboten. Ich versuche eine Antwort, wie dies möglich erscheint, indem ich die für das Entstehen stadtdienlicher und allgemeinwohlorientierter Lösungen geltenden demokratischen Spielregeln benenne und nach ihrer Einhaltung durch die Akteure frage.

Regel 1: Respektierung von Mehrheiten: In der repräsentativen Demokratie werden Entscheidungen durch die gewählten (und dadurch die Bürger repräsentierenden) Gremien, im Falle einer Stadt durch den Stadtrat, getroffen. Hier mit Mehrheiten getroffene Entscheidungen haben nach demokratischen Gepflogenheiten Bindewirkung und entfalten eben dadurch Wirkung nach innen und außen. Wenn - wie im Falle des Aus-

stellungs- und Besucherzentrums für das Bauhaus an den Sieben Säulen - ein Beschluss ohne Gegenstimme vorliegt, ist nicht nur die nachträgliche besserwisserische Infragestellung des Standortes ein Bruch demokratischer Gepflogenheit, sondern auch die für Bürger möglicherweise trügerische Aufforderung, durch Unterschriften demokratische Gremienbeschlüsse kippen zu können. So die Haltung von Pro Dessau und des (in anderen Hinsichten durchaus dienstvollen) Oberbürgermeisters a. D. Otto.

Regel 2: Kooperation statt Konfrontation in Patt-Situationen: Patt-Situationen in Entscheidungen bedeuten Lähmung und Stagnation. Ihre Überwindung erfordert Kooperation.

Ein Beispiel fortgesetzter Konfrontation ist die von Oberbürgermeister Koschig begehrte, aber in mehrfachen Sitzungen durch die Vertreter von SPD, Die Linke und Pro Dessau mit dem Ergebnis von Stimmgleichheit versagte Abberufung des Kulturamtsleiters in der Probezeit. Die bleibenden Rechtsstreitigkeiten zivilrechtlicher Art, die für die Stadt daraus erwachsen, haben diese Fraktionen und nicht der Oberbürgermeister verursacht. Das Spektakel dauerte drei Monate, bis der Stadtrat am 13. April dem Widerspruch des Oberbürgermeisters folgte.

Regel 3: Bereitschaft zur Korrektur von Fehlentscheidungen: Fehlentscheidungen passieren allerorts. Sie beruhen regelhaft auf falschen Annahmen bzw. Prognosen und betreffen Vorgänge wie

Personen gleichermaßen. Schuldhaft werden sie aber vor allem dann, wenn man auf ihnen beharrt, statt sie zu korrigieren.

Im Falle unserer Stadt betreffen sie den Sozialdezernenten, dessen Abwahl auf Grund von Fehlleistungen diverser Art (die seine Partei, die SPD, beantragte) bis heute an den Fraktionen Die Linke und Pro Dessau scheitert. Die dadurch entstehenden Ungereimtheiten, Spannungen und Pannen im Gang der Verwaltung werden - warum wohl? - dem Oberbürgermeister angelastet. Ein perfides Spiel mit erkennbarer Absicht!

Regel 4: Vermeidung persönlicher Verletzungen und von Beschädigungen der Stadt: Die Regel spricht für sich. Die unter den Regeln 1 bis 3 benannten Beispiele (und es gäbe weitere!) belegen: Die Nichteinhaltung von Regeln demokratischer Problemlösung und fairen Umgangs haben viele verletzt. Zunächst den Stadtrat selbst, der - obwohl meist solide arbeitend - bei den Bürgern in seiner Zerstrittenheit bei wenigen Kernthemen Glaubwürdigkeit verliert. Sodann den Oberbürgermeister, der als vom Volk direkt gewählter erster Repräsentant der Stadt durch solche Machenschaften partiell seiner Wirkungsmöglichkeiten beraubt und darüber hinaus als vermeintlich (ich betone: vermeintlich!) seiner Aufgabe nicht gerecht werdender hinzustellen versucht wird. Und schließlich die Bürger selbst, die zu Recht meinen, allein das der Stadt dienende Allgemeinwohl müsse die Entscheidungen im Stadtrat bestimmen.

Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert

Ferienregion Elbsandsteingebirge zwischen Böhmen und Dresden

REINHARDTSDORF – SCHÖNA – KLEINGIESSHÜBEL

Das Urlaubsparadies in der Sächsischen Schweiz!

*Wir laden Sie herzlich ein
in die Welt der Steine
und bieten Ihnen Ruhe und
Entspannung jenseits
des „großen Massentourismus“.*



Wandern im Gemeindegebiet zum Großen Zschirnstein, Kaiserkrone, Zirkelstein, Wolfsberg oder erleben Sie Wanderromantik auf dem Malerweg.

Radfahren auf dem grenzüberschreitenden Elberadweg und das Nachbarland Tschechien erkunden

Reiten, sowie Kutsch- und Kremserfahrten bietet ein Reiterhof

Schifffahrten auf der Elbe mit einem historischen Schaufelraddampfer

Fährverbindung Schöna-Hrensko - wandern in der Böhmisches Schweiz

Sport- und Spiel in unserem Sport- und Freizeittreff

Waldbad Schöna - schwimmen und erholen - Kinder-Planschbecken, Spielplatz

Kegeln auf der zertifizierten Bundeskegelbahn

Entspannen und verwöhnen lassen im Kosmetikstudio, in Sauna und Solarium

Ausflugsziele:

- X Festung Königstein
- X Kurort Rathen und die Bastei
- X Kirnitzschtal und Kuhstall

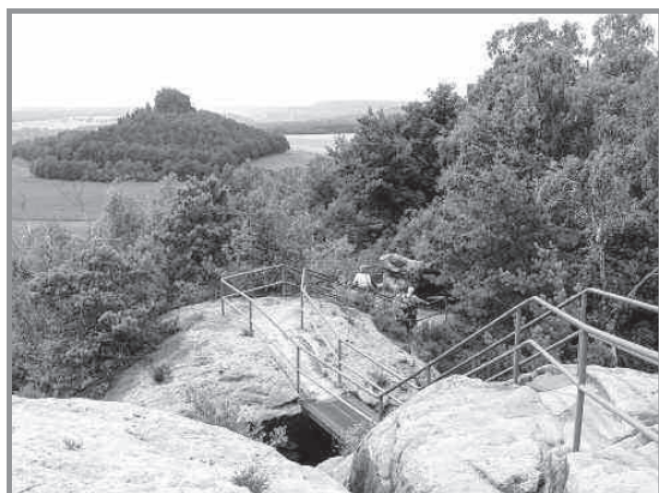
Schnell zu erreichen:

- X Dresden – Kunst- und Kulturstadt
- X Prag – die Goldene Stadt
- X Sebnitz - Kunstblumenstadt

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Übernachtungen stehen im Hotel, Gasthöfen, Pensionen, hübschen Ferienwohnungen oder in Privatzimmern zur Verfügung.

Die Gastgeber erwarten Sie!



COUPON: Info - Tel.: (03 50 28) 8 07 37

Fremdenverkehrsamt Reinhardtsdorf-Schöna
Waldbadstraße 52 d/e – 01814 Reinhardtsdorf
www.reinhardtsdorf-schoena.de
tourismus@reinhardtsdorf-schoena.de

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Für das Übersenden von Infomaterial bitte 2,20 € in Briefmarken beilegen!

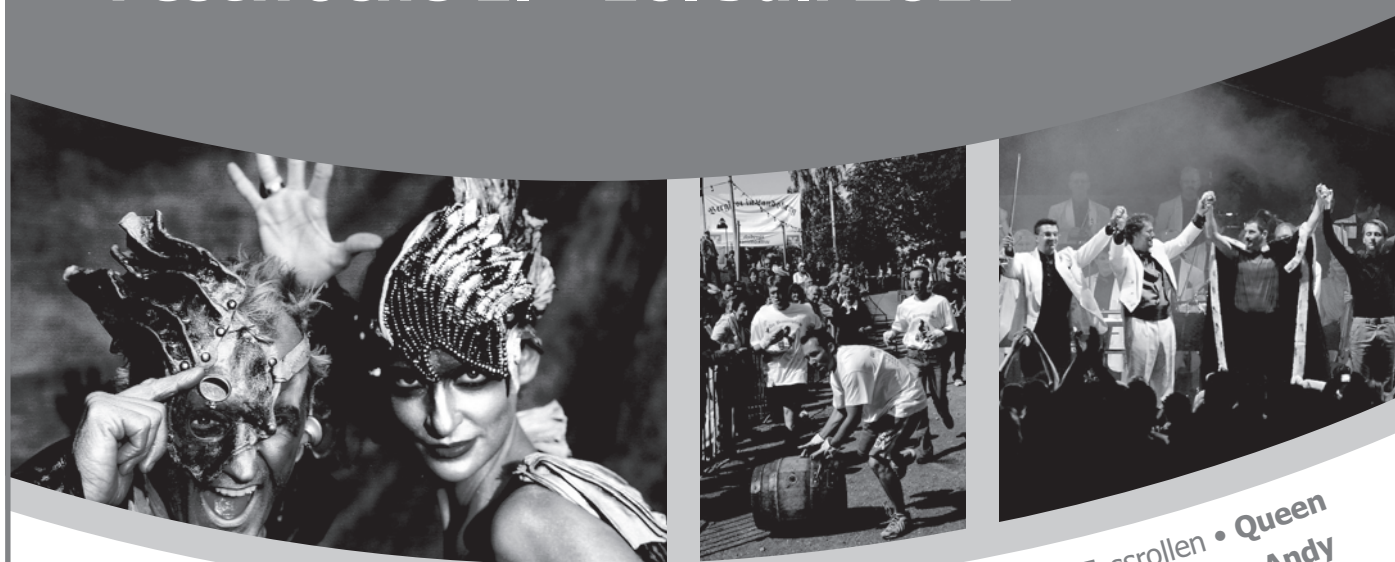


1050 
LANDSBERG
 Felsenfest in die Zukunft

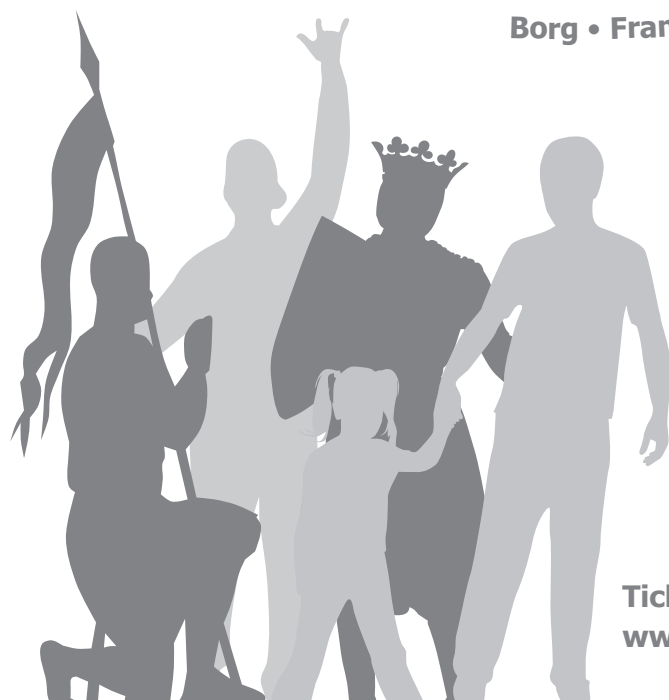
961 - 2011

1050 Jahre Landsberg

Festwoche 1. - 10. Juli 2011



Kate Ryan • Sagenhaftes Landsberg • 14. Landsberger Fassrollen • **Queen**
Classic Night • **Magic of the Dance** • Historischer Festumzug • **Andy**
Borg • **Frank Zander** • Theater Feuervogel • **Patrick Lindner**



Die Stadt Landsberg (Sachsen-Anhalt), im Jahre 961 erstmals in einer Urkunde König Ottos I. erwähnt, blickt auf eine mehr als 1050-jährige Vergangenheit zurück und schreibt heute als florierender Wirtschaftsstandort im Herzen Mitteldeutschlands eine moderne Erfolgsgeschichte.

Feiern Sie mit uns! Im Rahmen einer Festwoche, die zahlreiche Superlative bereit hält!

Tickets & Programinfos:

www.stadt-landsberg.de • www.ticketgalerie.de

Anhaltisches Theater

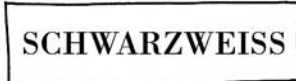
SCHWARZWEISS - Eine theatrale Stadtbegehung

Projekt des Anhaltischen Theaters um den Fall Oury Jalloh

Premiere und Uraufführung am 10. Juni um 19.30 Uhr im Stadtpark

Am 7. Januar 2005 verbrannte Oury Jalloh in einer Zelle des Dessauer Polizeireviere. Der Fall Oury Jalloh polarisiert und wird zum Gesprächsanlass über die großen Themen gesellschaftlichen Zusammenlebens wie Heimat, Identität, Rassismus, Humanität, Integration und Gewalt.

Das Theaterprojekt SCHWARZWEISS sucht nach den unterschiedlichen Stimmen innerhalb der Dessauer Stadtgesellschaft, um ein Panorama der Meinungen und Deutungen zu entwerfen. Das Team um die Regisseurinnen Nina Gühlstorff und Dorothea Schroeder interviewt Flüchtlinge und Polizisten, Freunde des Toten und alteingesessene Dessauer, Zugezogene und Würdenträger. Die verschiedenen Positionen setzen sie zueinander in Bezug und inszenieren gemeinsam mit Schauspielern, Puppen und Bewohnern Dessaus eine



theatrale Stadtbegehung, die im Stadtpark beginnt und am Alten Theater endet. Dieses Projekt lädt dazu ein, Themen wie Fremdheit und Alltag, Hoffnungen und Resentiments, Schuld und Reue mit den Mitteln des Theaters zu reflektieren.

Vorstellungen: 11., 17. und 18. Juni 2011, jeweils 19:30 Uhr

SALON D'AFRIQUE Begleitprogramm zu SCHWARZWEISS

3.5., um 19.30 Uhr im Alten Theater/Foyer: Projektvorstellung und Ausstellung

10.5. um 20.30 Uhr im Kiez Kino: Filmabend SCHWARZ

17.5. um 20.30 Uhr im Kiez Kino: Filmabend WEISS

Weitere Daten und Informationen zu den SALONS und Aktionen von SCHWARZWEISS unter www.facebook.com/schwarzweiss.de

www.anhaltisches-theater.de und www.kiez-kino.de

Das Projekt wird gefördert im Fonds Heimspiel der Kulturstiftung des Bundes.

Anhaltisches Theater

Premiere am 7. Mai: Chowanschtschina

Musikalisches Volksdrama von Modest Mussorgski (in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

"Chowanschtschina" lautet der zungenbrecherische Titel einer der faszinierendsten großen Opern des 19. Jahrhunderts. Mussorgski gelingt ganz Neues: historische Ereignisse aus der wüsten Geschichte Russlands mit einer hochdramatischen Liebesgeschichte und einer spirituell aufgeladenen Handlung zu einem musiktheatralischen Meisterwerk zu verknüpfen. Ein Werk, das enorme Anforderungen stellt und nur von den größten deutschen Theatern bewältigt wird. Dessau hält hier mit - dank seines hervorragenden Orchesters und Chores, seiner Solisten und der Kooperation mit dem Nationaltheater Weimar sowie der Unterstützung der Staatsoper Stuttgart.

Optisches und szenisches Zentrum der Inszenierung ist der stilisierte Rote Platz in Moskau, mehrfach "übermalt" von den wechselnden Machthabern Russlands,

und zugleich Symbol für alle Plätze der herrschaftlichen Aufmärsche, der spontanen Erhebungen und ihrer brutalen Niederschlagungen, der Verkündigungen, Hinrichtungen, aber eben auch Ort der spontanen Demonstrationen immerwährender Hoffnungen des Volkes. Wir selbst haben es 1989 auf den Straßen und Plätzen unserer Städte erlebt. Andrea Moses knüpft in ihrer Inszenierung an die große, Gesellschaft erschütternde, Volksbewegung 1989 an und kritisiert diese zugleich als halbvollendet, steckengeblieben und versandet im politischen Alltagsgeschäft. Musikalische Leitung: Antony Hermus | Inszenierung: Andrea Moses | Ausstattung: Christian Wiehle | Choreinstudierung: Helmut Sonne, Markus Oppeneiger | Kinderchoreinstudierung: Dorislava Kuntscheva

Verfolgen Sie den Probenprozess unter: www.chowa.de

Tickets & weitere Termine unter: www.anhaltisches-theater.de, Tel. [0340] 2511 333 oder [0340] 2400 258

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren



"Die verrückte Hutjagd"
3. Mai - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9
5. Mai - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10
(ab 4 Jahre)

"Das hässliche Entlein"



Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

Stadtpark in Bewegung - Mai 2011

- 1. Mai Feste im Park:** 11.00-16.00 Uhr Maifeier
Veranstalter: DGB Ort: Festwiese Hauptpost
- 5. Mai Fit im Park:** 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal
- 12. Mai Familie im Park:** 9.00-11.00 Uhr Schule der Sinne
Veranst.: Elternkuratorium Kita „Rasselbande und So-dexo Services GmbH Ort: Stadtparkinsel
- 12. Mai Fit im Park:** 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal
- 19. Mai Fit im Park:** 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal
- 26. Mai Fit im Park:** 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal
- 28. Mai Kultur im Park:** 15.30 Uhr F.-Schneider-Chor
Veranst.: F.-Schneider-Chor Ort Stadtparkinsel

Weitere Infos unter www.stadtpark-dessau.de oder unter Tel. 0340/2042041

Jugendclub Zoberberg

3. Manga- und Cosplaymesse

Der Jugendclub Zoberberg sowie der Machtwortverlag veranstalten am **14. Mai 2011**, ab 10:00 Uhr gemeinsam auf dem Gelände des Jugendclubs Zoberberg, Köthener Straße 63a in 06847 Dessau-Roßlau, ein Manga- und Cosplaytreffen, das "MiCoRo no DeMaCo".

Zum dritten Mal treffen sich Anime-Manga- und Cosplayfreunde aus ganz Deutschland in Dessau-Roßlau. Neu ist der Veranstaltungsort, denn erstmalig werden die japanischen Comic- und Cosplayliebhaber im Jugendclub Zoberberg zu Gast sein. Durch ihre auffallenden bunten Kostüme, die einzelnen Helden aus Mangas, Videospielen sowie diversen Spielfilmen möglichst

originalgetreu nachempfunden wurden, werden sie den Stadtteil Zoberberg an diesem Tag in ein buntes Treiben verwandeln. Showgruppen werden in eigenen Theaterstücken die verschiedensten Figuren aus der Fantasy- und Mangaszene auf die Bühne bringen.

In einer Zeichnermeile zeigen Mangaka aus ganz Deutschland ihr Können und füllen die Con-Hons (eine Art grafisches Poesiealbum) der Besucher. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Modenschau und die Anwesenheit mehrerer Fachhändler, die mit ihrem Sortiment das Herz aller Manga- und Comicfreunde höher schlagen lassen.

Der Eintritt kostet 5,00 Euro.



Neuer Kindertanzkurs bei „SCHAUT-hin!“

Die Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ sucht Nachwuchs. Am **6. Mai** beginnt um 15.30 Uhr ein neuer Kurs für Mädchen und Jungen von 4 bis 5 Jahren im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) in der Erdmannsdorfstraße 3. „SCHAUT-hin!“ hat sich in erster Linie dem Bühnen- und Showtanz verschrieben. Interessierte sind mit einem Elternteil herzlich willkommen. Bitte Sportzeug nicht vergessen.

Gestalterisches Experimentieren

Wer Lust am gestalterischen Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien hat, ist herzlich willkommen in dem von der Designerin Sabine Kuras geleiteten Mal- und Kreativkurs. Hier können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Immer mittwochs, 16-18 Uhr im Krötenhof, Wasserstadt 50, im Atelier. Anmeldungen werden erbeten unter Tel. (0340) 212506.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

Roßlauer Wasserburg

4. Roßlauer Schlagernacht mit DSDS-Star

Zur 4. Roßlauer Schlagernacht lädt das bekannte Gesangsduo Silke und Dirk Spielberg am Samstag, **28. Mai**, um 20.00 Uhr. Auf der Wasserburg in Roßlau erwarten die beiden bekannte Gäste. So werden Annemarie Eilfeld, die im Frühjahr ihr erstes Album mit deutschen Pop-Chansons veröffentlicht, Chris Alexandros und Die Himmelsstürmer für die richtige Stimmung sorgen. Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau (Tel. 0340/2041442) und Roßlau (Tel. 034901/82467).

Preisfrage: In welchem Ort befindet sich die „Musikscheune“, in der Silke und Dirk Spielberg

kannte Schlagerinterpreten empfangen?

Das AMTSBLATT verlost unter den richtigen Einsendungen (auch E-Mail möglich) zwei Freikarten für die Roßlauer Schlagernacht (Einsendeschluss: 4. Mai 2011). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Silke und Dirk Spielberg freuen sich auf viele Besucher zur Schlagernacht.

Björn Casapietra gibt Gastspiel



Nach den umjubelten Konzerten der letzten Tournées kommt der Publikumsliebbling Björn Casapietra mit seinem neuen Programm „Frühlingsgefühle“ auch wieder in unsere Region. Am **18.6.**, um 17 Uhr gastiert er gemeinsam mit der international anerkannten Konzertpianistin Sibylle Briner in der Stadtkirche Oranienbaum. Tickets: 03631/477376



Erholung an der Müritz

Exklusives, großes Ferienhaus für 10 + 2 Personen, in der Altstadt von Waren (Müritz), 2 min. zum Hafen, DZ mit Frühstück auch einzeln zu vermieten, ab 52,00 EUR

FeWo für 2 Personen, Küche, Wohn- und Schlafzimmer, Du/WC, Terrasse, am Stadtrand von Waren (Müritz), 35,00 EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0 39 91/66 95 98 und 01 74/1 43 39 12

Nacht-Floh-Markt
Förderkreis Kultur und Denkmalpflege Leitzkau e.V.
 im mittelalterlichen Ambiente
Schloß Leitzkau
Sa. 7. Mai
 16-22 Uhr
 Schloßhof und Basilika
 Info: 03471 / 31 50 09
 www.herzog-maerkte.de

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.

www.wittich.de

Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
 0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

Hilfe in schweren Stunden

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH
 Karlstraße 6
 06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00
 Fax 03 40 | 21 35 87

Wohlfühlen in den eigenen **4** Wänden

Ausschalten

Kaffeevollautomaten werden immer beliebter und sind inzwischen in vielen privaten Haushalten zu finden. Doch Vorsicht: Oft stehen diese den ganzen Tag in Stand-by-Bereitschaft. Schalten Sie diese aus, wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht benutzen.

Klein- und Familienanzeigen JETZT auch ONLINE gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 27.06.2011, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4831 eingetragene 34,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4.27 im zweiten Obergeschoss links des Hauses 4, Modul 2 und dem Einstellplatz Nr. 205 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.27 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4; Nr. des Aufteilungsplanes 4.27. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 4675 bis 4988). Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Die Wohnung befindet sich in der Birkenallee 15a. 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad, Flur, Balkon, Kellerraum sowie ein Pkw-Stellplatz; Wohnfläche ca. 60,88 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 01.12.2005.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 44.000 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen. Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

a) www.zvg-portal.de

b) www.versteigerungspool.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 114/05-



UNFALL ?

Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt !
Dipl.-Ing. B. Tuchelt

- * Unfallschadengutachten
- * Fahrzeugbewertung
- * Techn. Gutachten
- * Beweissicherungsgutachten
- * Oldtimerbewertungen
- * Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen



Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 · www.auto-dispatcher.net

Müll

Mülltüten dürfen nicht im Treppenhaus zwischengelagert werden, sie sind gleich zum Container zu bringen. Ebenso muss nicht geduldet werden, wenn der Nachbar Müll und Gerümpel auf seinem Grund stapelt.

Lohnsteuerhilfeverein Mittlere Elbe-Fläming e.V.

Antonienhüttenweg 22, 06869 Coswig (Anhalt)
Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 034 903 / 62 428 bzw. 66 890 · Fax 034 903 / 59 834

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

WRICKE TOURISTIK

2-Tages-Fahrten

28.05.- 29.05.11 Stralsund p.P. im DZ 99,- €
inkl. 1 ÜN/FR, Stadtführung und Möglichkeit zum Besuch des OZEANEUMS

18.06.- 19.06.11 „Stars in Concert“ Berlin p.P. im DZ ab 125,- €
inkl. 1 ÜN/FR im 4* Estrel Hotel, Stadtrundfahrt und Eintrittskarte in gebuchter Kategorie

16.07.- 17.07.11 Hamburg p.P. im DZ 99,- €
inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel Courtyard by Marriott, Stadtrundfahrt, Besuch des Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafensrundfahrt

06.08.- 07.08.11 Prag p.P. im DZ 99,- €
inkl. 1 ÜN/FR im 4*Hotel, Altstadtführung, Abendessen und Fahrt zur Prager Burg (Zusatztermin)

27.08.- 28.08.11 Störtebeker 2011 p.P. im DZ 149,- €
inkl. 1 ÜN/HP im Radisson Blu Hotel Stralsund und Eintrittskarte

Reiseziele die Sie nicht verpassen sollten ...

11.06.- 13.06.11 3 Tage Köln p.P. im DZ 199,- €
inkl. 2 ÜN/FR im 4* Hotel Mercure Severinshof, Stadtführung und Panorama-Schiffahrt, Eintritt Schokoladenmuseum, Möglichkeit zur Führung in den Fernsehstudios Köln

01.07.- 03.07.11 Kassel & die Märchenstraße p.P. im DZ 199,- €
inkl. 2 ÜN/FR im 4* Best Western Hotel Kassel, Stadtführung Kassel, 3-Gang-Märchenmenü, Tagesausflug entlang der Weser, Besuch des weltweit einmaligen Bergparkes Wilhelmshöhe mit seiner barocken Anlage und dem gewaltigen Schloss

04.07.- 08.07.11 Traumhafter Bodensee p.P. im DZ 430,- €
inkl. 4 ÜN/HP im 4* Hotel Friedrichshafen, Stadtführung Lindau und Bregenz, Schiffahrt nach Konstanz, Besuch der Insel Mainau, Tagesausflug Überlingen, Birnau und Meersburg

17.07.- 21.07.11 Ungarische Highlights p.P. im DZ 470,- €
inkl. 2 ÜN/FR im 4* Hotel Budapest und 2 ÜN/FR in Siofok, Stadtführung Budapest, 1 Abendessen in Budapest, 1 Ritteressen Visegrad, 1 Mittagessen während eines Puzta-Programms, Ganztagesausflug Plattensee, 1 Abendessen am Plattensee

05.08.- 07.08.11 Flugreise Rom p.P. im DZ 399,- €
inkl. 2 ÜN/FR im Hotel Best Roma, Flug mit Air Berlin, 4h Stadtführung Antikes Rom, 4 Std. Reiseleitung für den Besuch im Vatikan, 2h abendliche Führung im Stadtviertel Trastevere zzgl. Flughafentransfer 30,-

18.09.- 25.09.11 Urlaub an der Ostseeküste p.P. im DZ 360,- €
Seebad Heringsdorf: 7ÜN/HP 4* Hotel Esplanade = 625,- € im DZ, 3* Hotel Seeadler = 540,- € im DZ und **Kurort Kolberg:** 7ÜN/HP inkl. Kur- / Wellnesspaket 4* Hotel Leda Spa = 430,- im DZ, 3* Hotel New Skanpol = 360,- im DZ,

Tagesfahrten

14.05.11 Residenzstadt Celle inkl. Führung 29,- €
durch die Altstadt und Freizeit, Möglichkeit zum Besuch des Orchideenzentrums (Aufpreis 2,- €)

14.05.11 Friedrichstadtpalast mit Yma – Show, 49,- €
inkl. Karte PK4 (PK3 = 62,- € und PK2 = 72,- €)

28.05.11 Wernigerode inkl. Führung 37,- €
Glasmanufaktur, Freizeit in Wernigerode, am Nachmittag Schaubacken inkl. Kaffeegedeck im Baumkuchenhäus

04.06.11 Leipzig MDR & Cospudener See 48,- €
Werfen Sie ein Blick hinter die Kulissen des MDR-Fernsehstudios in Leipzig, am Nachmittag Schiffahrt auf dem Cospudener See, inkl. Kaffeegedeck im Restaurant „Seeterrasse“

11.06.11 Wasserstraßenkreuz Magdeburg 46,- €
Schiffahrt zur weltgrößten Trogbücke und den gigantischen Hebewerks- und Schleusen-Konstruktionen. Anschließend 2h Freizeit in der Magdeburger Innenstadt

12.06.11 Pfingst-Lunch-Schiffahrt in Dresden 64,- €
3h gemütliche Fahrt an Bord eines klimatisierten Salon-schiffes inklusive Buffet und Musik, anschl. 2h Freizeit

26.06.11 Staatsoperette Dresden „Im Weißen Rössl“ 49,- €
Revueoperette inkl. Karte in PK3

02.07.11 Goethes Städtchen Bad Lauchstädt 29,- €
Führung durch die historischen Kuranlagen und das Goethe-Theater, einschließlich Neues Schillerhaus, anschließend Freizeit

30.07.11 Choriner Opersommer „La Traviata“ 49,- €
im Kloster Chorin, inkl. Karte PK2 (Karte PK1 = 54,- €)

30.07.11 Pirna – die Stadt der Sächsischen Schweiz 46,- €
inkl. Stadtführung im historischem Gewand durch die Altstadt Pirna, Freizeit und Elbschiffahrt mit dem Schaufelraddampfer von Pirna nach Bad Schandau

20.08.11 Berlin inkl. Stadtrundfahrt und Besuch 29,- €
im Reichstag mit Kuppelbesichtigung

16.06.11 in Leipzig Sitzplatz 86,- €
Herbert Grönemeyer (ohne Busfahrt 68,- €)
Stehplatz 91,- €
(ohne Busfahrt 73,- €)

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ startet



Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" ein. An sechs Sonntagen und einem Samstag zwischen Mai und September gestalten Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie, der Madrigalchor Dessau sowie Schüler der Musikschule Dessau-Roßlau ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mitglieder des Schauspielensembles des Anhaltischen Theaters führen mit unterhaltsamen Anekdoten durch das Programm. Geben Sie dem Sonntag eine besondere Note und lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik. Wir laden Sie ein in den Westteil des Dessauer Parks

Luisium am Blumengartenhaus. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

22. Mai 2011: Saxophon-Quartett der Musikschule Dessau-Roßlau

05. Juni 2011: Anhaltisches Streichquartett, Moderation: Karl Thiele

19. Juni 2011: Consortio Anhaltino (Holzbläserquintett), Moderation: Ronald Müller

03. Juli 2011: Anhaltisches Kammerensemble, Moderation: Hans-Jürgen Müller-Hohensee

06. August 2011 (Samstag): Konzert zum Gartenreichtag mit Victor Hartobanu (Harfe)

28. August 2011: Concerto Quintett, Moderation: Ronald Müller

11. September 2011: Wallraf-Quartett und Madrigalchor Dessau, Moderation: Dietmar Adam

Tag der offenen Tür

Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ stellt sich vor

Am Samstag, **07. Mai 2011**, in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr, veranstaltet die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" einen "Tag der offenen Tür" in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, Elballee 24. Alle - vom Anfängerkind bis zum langjährigen Gruppenmitglied - zeigen Fertiges und Unfertiges. Wir geben einen Einblick, wollen neugierig machen und neue Gruppenmitglieder gewinnen. Die Besucher sollen einen Eindruck von der Trainingsarbeit der Gruppen erhalten.

Den Tag werden wir mit einer kleinen Präsentation aller Altersgruppen abschließen. Gezeigt wird auch die Choreografie, mit der wir uns zum Bundeswettbewerb "Jugend tanzt" 2011 in Paderborn qualifiziert haben. "SCHAUT-hin!", das sind 23 Jahre tanzpädagogische

und tanzsportliche Arbeit in Dessau-Roßlau. Bei uns können Kinder ab vier Jahre mitmachen, diese fangen meistens in einem Kinder-tanzkurs an, der von der Villa Krötenhof und dem BBFZ in Dessau-Roßlau unterstützt und organisiert wird. Aber auch ältere Kinder und Jugendliche sind zum Mitmachen gern gesehen.

Im Rahmenprogramm stellt sich der Verein KULT der Villa Krötenhof mit kreativen Angeboten vor.

Bei den Cottbuser Schüler-Kunst-Tagen im vergangenen Monat ertanzte sich „SCHAUT-hin!“ den Hauptpreis, den Pegasus. Unter ca. 300 Teilnehmern überzeugten die Tänzerinnen, die als einzige Vertreter Sachsen-Anhalts am Wettbewerb teilnahmen.

Weitere Infos unter: www.schauthin.de.



Die Tänzerinnen, hier beim Pressetermin, konnten im vergangenen Monat einen Hauptpreis bei den Cottbuser Schüler-Kunst-Tagen einheimsen.

Tingeltangel Elbeland
06. Mai 2011
„Deutschland peinlich Vaterland“
 Eine bundesweite Lachparade mit dem Kabarett „Die Reisszwecken“ aus dem Clack-Theater-Wittenberg anschließend Tanz
Vorverkauf 11,90 € p.P.
 Abendkasse: 15,00 € p.P.
 Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr
 Gemeindezentrum „haus Elbeland“ Rodleben
 REN Abendessen à la carte REN
 Vorverkauf ab sofort in der Örtlichen Verwaltung Rodleben
 Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben; Tel. 03490/67292

Walpurgisnacht auf der Roßlauer Wasserburg

Auch in diesem Jahr wird es auf der Wasserburg wieder ein Mittelalterspektakel geben - allerdings für nur eine Nacht. Am **30. April**, der Walpurgisnacht, spielen ab 20 Uhr „Reboule“ aus Tschechien mittelalterliche Musik, eine heiße Feuershow zünden Venerius Motus, Met und Hypocras sowie Schwein vom Spiel gibt es natürlich in rauen Mengen. Eintritt: 5 Euro

Anhaltisches Theater

Tag der offenen Tür am 22. Mai

Das Anhaltische Theater öffnet am 22. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr seine Pforten und lädt herzlich ein, das Theater und seine Mitarbeiter kennenzulernen. Für Groß und Klein gibt es vor und hinter der Bühne jede Menge zu sehen, hören, schmecken und mitzumachen.

Die Bühnentechnik und Werkstätten sind ebenso zu erleben wie die Künstler, die an diesem Tag auch an ungewöhnlichen Orten mit spannenden Beiträgen aufwarten. Da wird der Chorsaal zum Russischen Salon, Orchester und Schauspiel lassen sich bei den Proben über die Schulter schauen, das Ballett lädt zum Mitma-

chen ein und natürlich gibt es zahlreiche musikalische und darstellerische Beiträge in allen Winkeln des Hauses über den gesamten Tag verteilt zu entdecken. Der Chor und Kinderchor zeigen Ausschnitte aus aktuellen Inszenierungen, Kinder können sich an Puppentheater und einer Theater-Safari erfreuen, sich von Profis schminken lassen und im Malsaal kreativ werden. Im Modesalon besteht die Möglichkeit, Kostüme anzuprobieren, die auch käuflich erworben werden können. Angeleitet durch GMD Antony Hermus kann das Publikum Einblicke ins Dirigierhandwerk erhalten.

Ölmühle Roßlau

Zehringer Kunstprojekt wird gezeigt

Behinderte Menschen aus dem Gut Zehringen eröffnen mit ihren Betreuerinnen am **08. Mai 2011**, um 15 Uhr eine Ausstellung mit farbenfrohen und ausdrucksstarken Bildern in der Ölmühle Roßlau.

Gut Zehringen ist Wohnheim und Betreuungszentrum für behinderte Menschen im Landkreis Köthen. In einem Kunstprojekt "Bildnerisches Gestalten", das vor 4 Jahren ins Leben gerufen wurde, bietet sich den seelisch, geistig und mehrfach behinderten Menschen der Einrichtung die Möglichkeit, die eigene Kreativität zu entdecken, sich auf dem Papier auszuleben, Gefühlen freien Lauf zu lassen und mit verschiedensten Materialien zu experimentieren. So entstehen eine Vielzahl unterschiedlichster Bilder je nach Fähigkeiten und Fertigkeiten. Auf einigen Bildern werden Motive dargestellt, andere beeindrucken durch Formensprache und ihren

graphischen Reiz. Zu erkennen ist Energie, Bewegung und Ausdruckslust. In der Galerie des Betreuungszentrums mit dem Namen "Kaleidoskop" schmücken viele Bilder den Eingangsbereich des Hauses. Eine Präsentation ihrer Werke in der Öffentlichkeit soll zeigen, was Menschen trotz ihrer Behinderungen erschaffen können. Damit soll Interesse geweckt, Verständnis und Engagement bewirkt werden. Auch gab es in Köthen Ausstellungen in der Sparkasse, in der Türmerwohnung der Jakobskirche und eine Dauerausstellung im Amtsgericht.

Die Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 a, 06862 Dessau-Roßlau, ist bereits ab 03.05. bis 29.05.2010 zu sehen und kann täglich außer montags von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden - weitere Informationen unter www.oelmuehle-rosslau.de.

Anhaltische Gemäldegalerie

Auftakt für den großen Malwettbewerb „Anhalt: bärenstark!!!“

Der Internationale Museumstag am **15. Mai 2011** ist Auftakt für den großen Malwettbewerb "Anhalt: bärenstark !!!".

In der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau kann zu diesem Thema am Internationalen Museumstag gemalt und gebastelt werden. Eine erste kleine Preisverleihung findet an diesem Tag um 16.30 Uhr statt. Die Beiträge des Malwettbewerbs, der noch bis zum 15. September 2011 läuft, können zudem noch zur großen Preisverleihung eingereicht werden. Hier winken "bärenstarke" Preise, wie z.B.

eine Reise nach Straßburg oder zum Technorama nach Wolfsburg, zwei Fahrräder oder ein i-pod. Zudem werden alle Beiträge zum Wettbewerb in einer Ausstellung im Jubiläumsjahr 2012 der Orangerie des Schlosses Georgium präsentiert. Die 12 besten Bilder werden einen Kalender zum Jahr "Anhalt 800" zieren.

Zum Internationalen Museumstag finden Besucher in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau Spiele für Jung und Alt. Um 11.00 Uhr und um 14.30 Uhr gibt es Highlight-Führungen. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Anhaltische Gemäldegalerie / Büro Otto Koch im K.I.E.Z.

Japan in alter und neuer Kunst

Der Monat Mai steht in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ganz im Zeichen traditioneller japanischer Kunst und ihrer Interpretation in der Gegenwart.

So sind im Fremdenhaus beim Schloss Georgium (Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Zeichnungen der Kölner Künstlerin Monika Bartholomé zu sehen, die 2010 nach "Vor-Bildern" aus der Sammlung der Gemäldegalerie entstanden, im Rahmen des Programms "Bilder.Sehen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V. Vor allem eine Mappe mit japanischen Farbholzschnitten im Graphikbestand der Gemäldegalerie hatte die Künstlerin inspiriert. Diese zauberhaften Farbholzschnitte aus dem 18./19. Jahrhundert sind nun bis 28. Mai ebenfalls im Fremdenhaus ausgestellt (Sa/So 10-17 Uhr geöffnet, Di-Fr mit Anmeldung 0340-613874). Am 3. Mai (Dienstag) wird ein Benefiz für Japan veranstaltet. Um 19 Uhr gibt es

ein Konzert im Schloss Georgium: Lieder von Schubert, Schumann und japanischen Komponisten mit Mika Kaiyama (Mezzosopran) und Thomas Benke (Klavier). Zum Eintritt wird eine Spende für Japan erbeten. Die Veranstaltung wird vom Autohaus Heise gefördert. Im Anschluss können wir zum Besuch der Ausstellungen eingeladen; Mika Kaiyama trägt in den Ausstellungen Texte aus Japan vor. Der Förderverein "Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten" e.V. bietet Wein und Gebäck an. Das Fremdenhaus ist am 3. Mai von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

"Japanische Farbholzschnitte: Bilder der fließenden, vergänglichen Welt" ist Thema eines Vortrages von Antje Papist-Matsuo M.A. (Berlin) am 18. Mai, um 18.30 im Schloss Georgium. Am 28. Mai (Samstag), zum Abschluss ihrer Ausstellung, zeigt Monika Bartholomé um 14.30 Uhr Filmclips zu ihren Zeichnungen, danach gibt es ein Gespräch mit der Künstlerin und Dr. Dorothee Bauerle-Willert (Berlin).



Ihr Fachmann vor Ort

BRANCHE[direkt] Jetzt als eBook online lesen
www.wittich-herzberg.de

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Sommerware eingetroffen
bis XXXXXXXL
Trotz Baustelle gut zu erreichen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Licht für Räuber und Prinzessinnen

Täglich entdecken Kinder spielerisch die Welt und jeder Tag ist anders und immer voller Fantasie. Ein kindgerechtes Beleuchtungskonzept, das die Kinder bei ihren Tätigkeiten, egal ob Spielen, Toben, Basteln oder Lernen, unterstützt, ist wichtig.

Je nach Alter und Nutzung

Für genügend Grundhelligkeit im Raum sorgen Einbau-, Anbau- oder Pendelleuchten. Je nach Alter des Kindes und Nutzung des Zimmers sind zusätzliche Leuchten sinnvoll, zum Beispiel am Bett oder Schreibtisch. Die Leuchten sollten aber immer außer Reichweite neugieriger Kinderhände angebracht werden. Indirekt strahlendes Licht, welches gleichmäßig von Wänden und Decken reflektiert, ist für Kleinkinder am angenehmsten.

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb
• Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
• Dämmdachsanierung
• Dachklempnerarbeiten
• Abdichtungen
• Gründächer

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

HEIZUNG **SANITÄR**

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

H M T
Holz Montage Team
Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau
Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTECH
www.wittich.de

Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

1.5., 10:00 Uhr, Schloss Luisium (6,00 €): In des Landes schönstem Garten gab er mir ein grünes Haus... - Schloss- und Gartenführung mit Grita Quilitzsch

4.5., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau (4,50 €): Ein Besuch bei Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau - Schlossführung mit Kristina Schlansky

14.5., 15:00 Uhr, Schloss Luisium (4,50 €): Tempel der weiblichen Tugenden - Schlossführung zum 275. Geburtstag von F. W. v. Erdmannsdorff mit Grita Quilitzsch

15.5., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau (4,50 €): Von Van Dyck bis Lisiewsky - Die Bedeutung der Porträtmalerei - Schlossführung mit Dr. Wolfgang Savelsberg

22.5., 15:00 Uhr, Schloss Mosigkau (4,50 €): Auf der Suche

nach Kinderporträts im Schloss Mosigkau - Kinderführung mit Margot Schoch

26.5., 19:00 Uhr, Schloss Mosigkau (4,50 €): Das Chinesische Haus in Oranienbaum - die aktuellen Restaurierungsarbeiten - Vortrag von Robert Hartmann

29.5., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau (4,50 €): Alltägliches aus dem Leben der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau - Schlossführung mit Margot Schoch

Spezielle Gartenführung **21.5., 10:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen**, Treffpunkt: Palmenhaus (10,00 €): Fast vergessene Frühlingsgemüse - Der Küchengarten am Gotischen Haus ist erwacht! Feldspaziergang und Verkostung der Gartenprodukte mit Carmen Tank

Weitere Veranstaltungen und Infos: www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150

Veranstaltungen der Anhaltischen Landesbücherei im Mai

2. Mai, 17 Uhr Stadtbibliothek Roßlau, Südstraße 9, "Bibliothekstreff": Lesung; Hannelore Nowak und Peter Fochmann lesen aus: "Nimm nur mit, was du tragen kannst" - Auf den Spuren Heinrich Heines durch den Harz

5. Mai bis 7. Juli Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35, Buchkunstausstellung: Eckhard Koenig "Der Morgenlandflug - Unikate Malerbücher aus 3 Jahrzehnten" - Zur Eröffnung am 5. Mai, um 15 Uhr lädt der in Aken/Elbe geborene Maler zum Künstlergespräch ein.

Im Zentrum stehen hier die spannende Werkstattarbeit des reisenden Büchermachers und sein aktuelles Künstlerbuch "Der Morgenlandflug". Dieses besondere einzelne, großformatige Arbeitsjournal ist eine Mischung von Tag- und Traumbuch. Es enthält zahlreiche farbige Originalhandzeichnungen, Aquarelle und Mischtechniken. Diese Collage auf unterschiedlichen Papieren ist eine FARBREISE, die thematisch zwischen dem Fluss Elbe, dem Fall der Berliner Mauer, der Faszination Orient und den aktuellen Ereignissen im Kernkraftwerk Fukushima pendelt.

5. Mai, 19 Uhr Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10, "Bücher und mehr...": Lesung; Annekathrin Bürger und Christine Rammelt-Hadelich: "Geliebte Ostsee", Feder Edition Dessau 2010

Die Bildhauerin und Autorin Christine Rammelt-Hadelich und die Schauspielerin Annekathrin Bürger haben ihre Gedanken und Erinnerungen an die geliebten Ostsee-Urlaube in Form von unterhaltsamen Anekdoten, märchenhaften Begebenheiten, frechen oder auch stimmungsvollen Gedichten und meditativen Betrachtungen zusammengetragen und in ein Buch gebunden. Die herrlich lockeren Zeichnungen aus dem Skizzenbuch von Olaf Rammelt ergänzen das Lesevergnügen. Sie sind parallel zur Lesung im Ausstellungsforum der Hauptbibliothek zu sehen. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten, Tel. 204 2048, oder 204 2648. (Veranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau)

26. Mai, 17 Uhr Stadtbibliothek Roßlau, Südstraße 9, "Bücher und mehr...": Lesung; Christine Seidel: "Und für mich ist es das ganze Leben, das auf dem Spiel steht"; Marie Curie - ihr Leben in Tagebüchern und Briefen, Mitteldeutscher Verlag 2010

Als erste Frau der Welt erhielt Marie Curie den Nobelpreis und als erster Mensch einen zweiten. Sie hat sich nie geschont und alles für das strahlende Radium aufs Spiel gesetzt. Christina Seidel erzählt mit vielen Originalzitate von dieser ungewöhnlichen Frau, deren Ruhm bis heute weiterwirkt.

(Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und des Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt)

31. Mai, 19 Uhr Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35, Dr. Stefan Rhein "Philipp Melanchthon als Dichter": Bekannt ist Melanchthon als Reformator, als wichtigster Wittenberger Theologe neben Luther, als herausragender "Lehrer Deutschlands" ("Praeceptor Germaniae"). Noch zu entdecken ist sein poetisches Œuvre, das zahlreiche Gattungen umfasst. Julius Caesar Scaliger setzte in seiner Poetik von 1561 Melanchthon an die erste Stelle der zeitgenössischen Dichter in Deutschland.

Dr. Stefan Rhein, Direktor der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, promovierte mit einer Arbeit zum Thema "Philologie und Dichtung. Melanchthons griechische Gedichte". Von 1988 bis 1997 war er Kustos am Melanchthonhaus in Bretten. Als Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zu Philipp Melanchthon zeigt er den Wittenberger Reformator von einer eher unbekanntem Seite und bringt auch ausgewählte Gedichte zu Gehör.

(Gemeinschaftsveranstaltung des Freien Deutschen Autorenverbandes Dessau-Roßlau, der Evangelischen Erwachsenenbildung und der Anhaltischen Landesbücherei Dessau)

Im Vorfeld der Veranstaltung, von **16 bis 19 Uhr**, präsentiert die Anhaltische Landesbücherei Dessau die Cranach-Prachtbibel aus dem Besitz des Fürsten Georg III., deren 1. Band erst kürzlich nach Dessau zurückkehrte.

Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 21 47 34.

26.5., 15.30 Uhr Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35, "Wir lesen, basteln und spielen": Ein geselliger Kindernachmittag für Kinder und Junggebliebene ab 5 Jahren. Peter Fochmann liest aus historischen Kinderbüchern aus dem Bestand der Anhaltischen Landesbücherei Dessau.

(Veranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau)

Wohlfühlen in den eigenen **4** Wänden

Spar-Knopf

Beim Duschen mit normalen Duschköpfen rauschen jede Minute zwischen 15 und 18 Liter warmes Wasser in den Abfluss. Hier hilft ein guter Wasserspar-Duschkopf. Er sorgt für ein gutes Duschgefühl und spart erheblich Wasser, indem er dem Wasserstrahl mehr Luft beimischt.



**DACHDECKERMEISTER
Karlheinz Richter**



Ein- und Umdecken von Dächern jeder Art, Schieferarbeiten, Dichtungen, Schornsteinkopferneuerungen, Dachanstriche, Dachrinnenreinigung

Baumschulenweg 38 · 06846 Dessau-Großkühnau
Tel./Fax 03 40/61 65 66

Stecker bevorzugen

Verschiedene Kleingeräte im Haushalt (wie zum Beispiel ein Radio) können wahlweise mit Akkus oder am Netz per Stecker betrieben werden. Der Betrieb mit Batterie-Akkus kommt dabei teurer als der Netzbetrieb an der Steckdose.



BAUUNTERNEHMEN BARTZ

Brambacher Str. 44 a, Dessau-Roßlau/Großkühnau
Tel. (03 40) 61 65 56, Fax (03 40) 61 88 68
Funk (01 63) 3 61 53 94

Leistung • Qualität • Erfahrung

- * Wärmedämmfassaden
- * Kunststoff-Fenster
- * Schlüsselfertiges Bauen
- * Betonarbeiten
- * Modernisierung aller Art
- * Innenputzarbeiten

Generalunternehmertätigkeit



Sanitär- und Heizungsbau
Klaus Ende



Badezimmer von normal bis exklusiv



Öl- und Gasheizung, Brennwertechnik



Sanitär- und Gasleitungen

Mittelring 73 · 06849 Dessau · Telefon (03 40) 8 50 02 07



Feuchte Häuser

Abfallender Putz
Salzausblühungen

- **Bauwerkstrockenlegung**
- **Bohren und Schneiden von Beton**

Firma **Matthias Schmidt**

Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40/8 58 22 81
Fax 03 40/5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de

**BAUHANDWERK
Klaus J. Mitschke**

- UM- UND AUSBAU
- PFLASTERARBEITEN
- MAURER- UND PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

KLEINRING 56
06849 DESSAU

TEL. 03 40 / 8 50 03 44
FAX 03 40 / 8 50 07 46
FUNKTEL. 01 71 / 2 40 46 77



Dessau GmbH

**BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und
Service GmbH**

Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon 03 40 51 76 89 + 90
Telefax 03 40 51 76 75

Handel und Verleih
von **Baumaschinen** und **Gartengeräten**
für Gewerbe und Privat

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service

Lutz dürrschmidt

Heizung • Sanitär • Gas

Lutz Dürrschmidt
Geschäftsführer

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 53 33 89 • Funk: 0172 / 5 32 28 53
E-Mail: lutz-duerrschmidt@t-online.de

Energie sind wir!



GmbH

- Fachbetrieb für
- Heizung, Sanitär
 - Gasanlagen
 - Schwimmbäder
 - Lüftungsanlagen
 - 24-Stunden-Service

Friederikenstraße 60
06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 8 50 75 46
Fax (03 40) 8 50 75 48

Wohlfühlen in den eigenen Wänden



Checkliste für die Wohnung

Flur, Keller, Hobbyraum – Mit folgenden Maßnahmen schützen Sie Ihre Kinder vor Verletzungen:

Treppenschutzgitter

Werkzeug und Chemikalien sicher aufbewahren

elektrische Geräte sichern

Nicht ganz dicht

Kennen Sie das: Sie sitzen im beheizten Zimmer, aber Ihnen ist trotzdem kalt? Mit Hilfe eines brennenden Teelichts können Sie testen, ob Zugluft das Problem ist. Füllen Sie Spalten mit Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen. Bei Doppelfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich das Kondenswasser im Scheibenzwischenraum und Feuchtigkeitsschäden entstehen.

Richtig isolieren

Die Isolierung der Heizungsrohre (zum Beispiel im Heizungsraum) bringt eine enorme Energieeinsparung, denn diese können bis zu 75 Grad heiß werden. Diese Dämmung ist mittlerweile zwingend in der Energie-Einsparverordnung (EnEV) vorgeschrieben. Darin gibt es auch Hinweise zur Stärke der Isolierung. Fragen Sie am besten Ihren Heizungsbauer nach.

Stoßlüften

Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen die Wände aus. Richtiges Stoßlüften spart dagegen viel Energie und unterstützt Ihre Gesundheit. Von Dezember bis Februar empfiehlt das DIN mehrmals täglich Stoßlüften für vier bis sechs Minuten, im März und November acht bis zehn Minuten, im April und Oktober zwölf bis 15 Minuten, in Sommer können die Frischluftstöße 25 bis 30 Minuten dauern.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 30.06.2011, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Roßlau Blatt 3306 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 8, Flurstück 5, ODF-Str. 41 zu 984 m²

Das Grundstück ist bebaut mit einer zweigeschossigen Vierfamilienhaushälfte, unterkellert, nicht ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr etwa 1926, Modernisierung 1976 (Anbau Eingangsbereich), 1993 (Heizung, Fenster), 1999 (Dachneueindeckung). Des weiteren sind auf dem Grundstück eine Garage, ein Schuppen und ein Bungalow vorhanden.

Das Grundstück ist eigen genutzt. Es befindet sich in der Berliner Straße 41.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 14.08.2006

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 54.200,00 € (je ideellem Anteil auf 27.100,00 €).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen. Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

a) www.zvg-portal.de

b) www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 56/06-

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 04.07.2011, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Mühlstedt Blatt 75 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Mühlstedt, Flur 4, Flurstück 70, Dorfstraße 7 F zu 4.249 m²

Das Grundstück ist bebaut mit einem Ein-/Zweifamilienwohnhaus mit Anbau in massiver Bauweise, nichtunterkellert mit ausgebautem Dachgeschoß. Baujahr ca. um 1908. Modernisierungen erfolgten ca. 1984/1985 Aufstockung des Dachgeschosses an der Dachseite zum Innenhof als Flachdach sowie ca. 1990 Aufstockung des Dachgeschosses am Anbau mit Verbindung zum Dachgeschoss des Haupthauses. Mehrere Nebengebäude werden als Einzel-/Doppelgarage, Lagerraum und Werkstatt genutzt. Als Außenanlagen sind eine ebenerdig eingebundene Schwimmbeckenanlage sowie zwei Teichanlagen vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 23.05.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 195.000 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen. Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt.

Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

a) www.zvg-portal.de

b) www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 31/07-

Anhaltische Gemäldegalerie

Pariser Autorin spricht über Angelika Kaufmann

Im Rahmen des Kulturprogramms der Französischen Botschaft in Sachsen-Anhalt findet am **18. Mai 2011**, um 18.30 Uhr im Festsaal des Schlosses Georgium ein besonderer Vortrag statt. Die Pariser Autorin Pitt-Rivers referiert und liest aus ihrem Buch über Angelika Kaufmann.

Die herausragende Künstlerin des Klassizismus ist für das Dessau-Wörlitzer Gartenreich von besonderem Interesse, da sie mit Fürstin Luise in freundschaftlicher Verbindung stand und für den Kunstgeschmack am Dessauer Hofe prägend gewesen sein dürfte. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung im Stadtarchiv

Erdmannsdorff und die britischen Baumeister

Der Architekt und Kunsttheoretiker Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736-1800) war einer der bedeutendsten Vertreter frühklassizistischer Architektur in Deutschland. Als Freund, Berater in Kunstangelegenheiten und langjähriger Wegbegleiter des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau (1740-1817) hatte Erdmannsdorff maßgeblichen Anteil am umfassenden Reformwerk des Fürsten.

insbesondere der Stil der schottischen Architekten Robert und James Adam (Adams-Style) und die Werke des Architekten William Chambers. Die Architektur des englischen Klassizismus wurde neben der Architektur und Innenraumgestaltung des antiken Italiens zum wichtigsten Vorbild und zur Quelle der Inspiration für Erdmannsdorff.

Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff steht für die Herausbildung des frühklassizistischen Baustils in Deutschland und gemeinsam mit Fürst Franz für das Gesamtkunstwerk Dessau-Wörlitz, das zum vielfach gepriesenen Idol des aufgeklärten Zeitalters wurde. Im Hauptwerk ihrer sich über Jahrzehnte erstreckenden gemeinschaftlichen Arbeit, dem Park und Schloss Wörlitz, entstand eine der bedeutsamsten gartenarchitektonischen Schöpfungen der deutschen Aufklärung.

Am 18. Mai 2011 jährt sich der Geburtstag Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorffs zum 275. Mal. Dieses Jubiläum nehmen die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau und das Stadtarchiv Dessau-Roßlau zum Anlass, Original-Entwürfe Erdmannsdorffs zu zeigen und in Beziehung zu setzen zu möglichen Vorbildern und Inspirationsquellen englischer Baukunst und Gartenarchitektur des 18. Jahrhunderts, mit denen Erdmannsdorff den "Geschmack der Moderne" auf das Festland brachte. Die Ausstellung ist vom 21. April bis zum 10. Juni 2011 zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu besichtigen.

Auf Studienreisen zwischen 1761 und 1775 nach Italien, Holland, England, Frankreich und in die Schweiz konnte Erdmannsdorff für die architektonische Gestaltung der Wörlitzer Anlagen wichtige Eindrücke sammeln. Besonderen Einfluss übte auf ihn die zeitgenössische Kunst und Kultur Englands aus,

Stadtarchiv Dessau-Roßlau
Lange Gasse 22, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/215550
Öffnungszeiten:
Mo: nach Vereinbarung; Di, Do: 8-18 Uhr; Mi: 8-16 Uhr, Fr: 8-14 Uhr

Anhaltische Goethe Gesellschaft e. V.

Vortrag: Goethes Ethik im Divangedicht - Vermächtnis altpersischen Glaubens

Die Auseinandersetzung mit dem Islam ist ein aktuelles Thema in Politik und Gesellschaft unserer Zeit. Doch bereits vor 200 Jahren beschäftigten die Menschen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Orient und Okzident. Johann Wolfgang von Goethe setzte sich ebenfalls mit der Thematik auseinander und hinterließ uns mit seinem "West-östlichen Divan" eine Lyrik-Sammlung, die auch in der islamischen Welt als Meisterwerk deutscher Dichtkunst gilt.

glied der Goethe-Gesellschaft Weimar und will die erstaunliche Aktualität der Goetheschen Gedankenwelt zu diesem Thema beleuchten. Kündet das Werk doch von der Hochachtung des Dichterfürsten gegenüber dem Islam. Anders als bei anderen zeitgenössischen Dichtern begegnet das lyrische Ich bei Goethe dem Orient mit Gelassenheit und betrachtet ihn als gleichberechtigt:

*"Wer sich selbst und andere kennt,
Wird auch hier erkennen:
Orient und Okzident
Sind nicht mehr zu trennen."*

Um diese letzte große Gedichtsammlung, die Goethe von 1819-1827 verfasst hat, wird es am Samstag, dem **14. Mai**, um 15 Uhr im Dessauer Palais Dietrich in der nächsten öffentlichen Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft gehen.

Goethes Liebe zum Orient und Islam wird erwidert, indem unter anderem der persisch-sprachige, pakistanische Dichter Muhammad Iqbal im Jahre 1923 in seinem Gedichtband "Botschaft des Ostens" Goethes an den Osten gerichteten Gruß beantwortet.

Der Berliner Kunsthistoriker Hartmut Heinze lädt an diesem Nachmittag zu einem Exkurs über "Goethes Ethik im Divangedicht" ein und wird den Zuhörern das darin enthaltene "Vermächtnis altpersischen Glaubens" näher bringen. Heinze ist Mit-

Weitere Informationen über www.Anhaltische-Goethe-Gesellschaft.de. Rückfragen und Kontakt über: Kerstin Bittner, Tel.: 0152/28740845, E-Mail: k.bittner1@web.de

Orientalischer Tanz für Anfänger



Der IN-KA Orientalischer Tanz bietet einen neuen Anfängerkurs bei Ines Weisflog *Naahid* an: immer mittwochs von 18.00-19.00 Uhr in Dessau, Brauereistraße 4, auf dem Hof der Gutenberg GmbH. Weitere Infos unter www.INKA-Tanz.de. Foto: Verein

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00

Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Porträtgalerie

Sonderausstellungen:

Programm "Bilder.Sehen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e.V.: Almut Glinin "Lichbilder" Tischinstallation; "Tondo" Fensterinstallation; "gleichzeitig" ortsbezogene Installation von Anna Tretter; „hier gewesen - da geblieben“ Zeichnungen von Monika Bartholomé (bis 28.5.11); Sibylle Hoffer „Dessau 2009-2010“ Fotografien

Fremdenhaus:

Chalographische Gesellschaft Dessau

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Ausstellungen:

Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30

Zum 100. Geburtstag von Kurt Kranz (-29.5.)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Sonderausstellung: Die Geschichte der Gropius-Siedlung Dessau-Törten (bis 29.5.11)

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Sonderausstellung:

Leo Grewing: Bilder (13.5.-24.7.11)

Stahlhaus

Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, Mo-So. 10.00 - 17.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askaniische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-

geschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen:

Saurier, Panzerfische und Urpferdchen - Entwicklung des Lebens (17.5.-23.10.11)

Die zentrale Sahara - Extremwüste mit wasserreicher Vergangenheit (bis 28.8.11)

Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung:

Fer de Berlin-Schmuck aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth (Ausstellg. des Vereins für Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museum für Stadtgeschichte) (25.5.-19.6.)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Raegaster Str. 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./Di., Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00, Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

Stadtteilbibliothek Roßlau, Südstraße 9

„Mein Freund der Baum“, Fotoausstellung von Barbara Liensdorf (4.4.-4.6.11), Mo, Fr 10.00-12.00+13.00-16.00 Di, Do 13.00-18.00

Schwabehaus, Johannisstraße 18

„Oranienbaumer Heide“; Ausstellung des Biosphärenreservates (ab 9.5.11)

Frauzentrum, Törtener Straße 44

Ausstellung der Bilder des Malzirkels (-31.5.)

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a

Bilderausstellung behinderter Menschen aus dem Gut Zehringen; täglich außer montags 14.00-18.00 (3.5.-29.5.11)

Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1

Schwebendes Gleichgewicht - Ölbilder und Tuschen des Malers Sigmund Strecker (1914-1969) Mo-Fr 9.00-20.00 (13.5.-24.6.11)

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22

Erdmannsdorf und die britischen Baumeister (bis 10.6.11)

Veranstaltungen Mai 2011

SONNTAG, 01.05.

Theater: 10.30 Künstler-Porträt: Iordanka Delirova (Gr. Haus Foyer)+16.00 Zu Gast: Rotkäppchen; Ballett der Deutschen Tanzkompanie Neustrelitz (Gr. Haus)+20.00 Wege ins Glück IV - Politik (AT Foyer)

Bauhaus: 14.00 Sonderführung „Feininger und die Fotografie am Bauhaus“+14.00 Familienworkshop „Fotografie“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00-16.00 Gemeindefest in der LKG Dessau mit dem Generalsekretär des EC-Weltverbandes, Andreas Rudolph, Kassel

Ölmühle: 10.00 Buchlesung mit Ernst Röhl

Johanniskirche: 17.00 Konzert für Chor und Orgel mit der Dessauer Kantorei

MONTAG, 02.05.

Theater: 9.30 Peter u. der Wolf (AT Pupp.)

Naturkundemuseum: 16.30 Frühjahrs Spaziergang über den Friedhof III, Besuch des Grabes von August Zobel; Treff: Heidestraße, Parkplatz am Ehrenfriedhof

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.30 SHG Polio

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung. MG Roßlau+14.00 Handarbeitsnachmittag+14.00 Damen-Spielenachmittag

Frauzentrum: 14.00 1. Hilfe und praktische Tipps von M. Durin, Ausbilderin beim DRK

Schwabehaus: 11.00 Basteln, sticken, stricken

Volksolidarität Albrechtspl.: 9.00 Sport

Elballee: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 03.05.

Theater: 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+19.30 Salon d'Afrique I Begleitprogramm zum SCHWARZWEISS: Projektvorstellung. und Ausstellung (AT Foyer)

Schloss Georgium: 19.00 Benefizkonzert für Japan (japan. und deutsche Lieder)

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+14.30 Treff der Mundartfreunde+15.30 Kinder-tanzkurs 5-11 Jahre

Ölmühle: 10.00 Lockere Gymnastik für alle

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Gemeindefest mit Speisen, Spiel und Spaß

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Seniorenzentrum Goetheschule: 14.00 Chorprobe Frauenchor

VS Albrechtspl.: 9.30/10.30/17.00/19.00 Sport

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

MITTWOCH, 04.05.

Theater: 19.30 alter ford escort dunkelblau (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Gymnastik

Frauzentrum: 16.00 Frühlingssingen mit den Anhaltiner Schlawinern

Ölmühle: 14.30 Wie schütze ich mich vor Handtaschenraub und Enkelkrick? Es spricht Polizeiobermittlerin S. Stamm

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung.

Beatclub: 19.00 Beatoase

VS Albrechtsplatz: 9.50+11.00 Osteoporosesport

Naturkundemuseum: 18.30 Fledermäuse; Power-Point-Präsentation

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

DONNERSTAG, 05.05.

Theater: 17.00 alter ford escort dunkelblau (AT Studio)

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule 1+19.00 IKK Rückenschule 2

Seniorenzentrum Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung

Volksolidarität Albrechtsplatz: 14.00 Handarbeits- und Kreativnachmittag

Biosphärenreservat: 13.00 Führung im Bau-

ergarten zum Thema „Heilkräuter“

Parkplatz Elberbreite: 13.30 Spielmobil

FREITAG, 06.05.

Theater: 19.30 Das Leben der Anderen (AT Studio)

Marienkirche: 21.00 SIX vs. Berliner Kammerorchester „Rock trifft Klassik“

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Rodleben: 20.30 Tingeltangel Elbeland

Beatclub: 22.00 Groove Club

Die Brücke: 8.00-11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.

SAMSTAG, 07.05.

Theater: 17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Chowantschchina, Premiere (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-Abend: Schöner Leiden - eine Couch packt aus (AT Pupp.)

Treff Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Schloss Wörlitz: 18.30 Eröffnungskonzert; Rezital an zwei Hammerflügeln, N. Shetler

Turnhalle Elballee 24: 14.00-16.30 Tag der offenen Tür der Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Naturkundemuseum: 8.00 Vogelstimmenwanderung; Treff: Parkplatz nordwestl. Gaststätte „Eichenkranz“ in Wörlitz

Beatclub: 21.00 Dub Engineers

Marktplatz Dessau: 8.00-16.00 13. Regionaler Bauernmarkt

Musikintitut: 10.00-14.00 Tag der offenen Tür

Kulturfabrik (Fine): 10.00-16.00 Baby- und Sachenbörse,Infos+Anmeldg. 0163/2188288

SONNTAG, 08.05.

Theater: 11.00 KNIE-NOT-Abend: Schöner Leiden - eine Couch packt aus (AT Pupp.)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Tolles Geld od. Armut ist keine Schande (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-Abend: Schöner Leiden - eine Couch packt aus (AT Pupp.)

Schloss Wörlitz: 11.00 1. Brunchkonzert auf der Gondel mit Norman Shetler

Ölmühle: 15.00 Vernissage - Bilder behinderter Menschen aus dem Gut Zehringen

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst zum Muttertag (jede Mutter, jede Frau erhält eine kleine Aufmerksamkeit)

Marienkirche: 17.00 Ringelnatz-Programm mit Hagen-Hubert Möckel

MONTAG, 09.05.

Schwabehaus: 17.00 Eröffnung Ausstellung „Oranienbaumer Heide“

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.00 SHG Depression+Angst

Villa Krötenhof: 14.00 Ost- und Westpreußen

Frauzentrum: 14.00 Abzockermethoden bei Telefonwerbung und Gewinnspielen, Infos der Verbraucherzentrale Dessau

Volksolid. Albrechtspl.: 10.00 Sport

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 10.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Pupp.)

Kiez: 20.30 Kino Salon d'Afrique II, Filmabend „Schwarz“

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Kindertanzkurs 5-11 Jahre

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Chorprobe Frauenchor Roßlau

Biosphärenreservat: 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage

VS Albrechtspl.: 9.30/10.30/17.00/19.00 Sport

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

MITTWOCH, 11.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Pupp.)

Schloss Georgium: 18.00 Vortrag/Lesung: Das Schicksal Angelika Kauffmanns. Eine Malerin des 18. Jh., Veranstalterg. der „Antenne kulturelle“ Franz. Botschaft Berlin

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzir-

kel+15.30 SHG Rheumaliga
Seniorenzentrum Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Dia-Vortrag Island
Frauenzentrum: 10.00 Fahrradtour durchs Gartenreich Dessau-Wörlitz; Treff: Frauenzentrum (Rückfahrt mit Bus)
VS Albrechtsp.: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
DONNERSTAG, 12.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Woyzeck (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule 1+19.00 IKK Rückenschule 2
Seniorenzentrum Goetheschule: 14.00 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsinformations-schulg.+16.00 Sprechtag Autoclub Europa
Volksolidarität Albrechtsp.:14.00 Rommee
Umweltbundesamt: 18.00 Vernissage zur neuen Ausstellung (siehe AUSSTELLUNGEN)
Kleiner Schuppen: 17.10 Skatturnier
BBFZ: 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein; Thema „Groß und klein“
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
FREITAG, 13.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Pupp.)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Woyzeck (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00-11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.
Beatclub: 21.00 Die Tornados
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Information Dessau: 18.00 Abend-spaziergang mit der Türmerin von St. Marien
SAMSTAG, 14.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Doktor Mabuse (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Restaurant)
Treff Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wörlitzer Park: 18.00 1. Seekonzert
Beatclub: 22.00 Grand Prix Schlager
Naturkundemuseum: 9.00 Ornithol. Exkursion in die Möster Aue; Treff: Chaponstraße
Villa Krötenhof: 18.00 Zille-Abend der Theaterfabrik Leipzig, anschl. Menü mit Berliner und Brandenburger Spezialitäten
Schwabehaus: 18.00 Rockmusik mit der Band „INKKORREKT“ im Innenhof
Verein für Anhaltische Landeskunde: 9.00 Fahrradexkursion zum Denkmal für den Jüdischen Friedhof und zur Synagoge in Wörlitz, Treff: Landhaus Dessau
Petruskirche: 21.00 Musik zur Nacht mit dem Lutherchor und Instrumenten
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
SONNTAG, 15.05.

Theater: 17.00 The Berlin Jazz Orchestra, Manfred Krug und Uschi Brüning (Gr. Haus)
Bauhaus: 10.30 Familienführg. (für Kinder ab6)
Schloss Georgium: ab 10.00 Intern. Museumstag - Mal- u. Bastelwettbewerb, Spiele für Jung+Alt+11.00/14.30 Highlight-Führg.+16.30 erste kl. Preisverleihg.+17.00 Benefizkonzert m. Myra v. Campen-Bálint, Violine, Thomas Benke, Klavier (s.Innenteil)
Naturkundemuseum: Internationaler Museumstag (freier Eintritt) mit Veranstaltungen und Turmbesteigungen
Biosphärenreservat: 10.00 Bäume und Sträucher - naturkundliche Gartenführung
Johannbau: 14.00-17.00 Internationaler Museumstag mit stündlicher Führung durch den Treppenturm; Kinderprogramm „Fliegen, ein alter Menschheitstraum“
Ölmühle: 15.00 Liedernachmittag bei Kaffee und Kuchen
MONTAG, 16.05.

Kiez: 20.30 Trash am Montag im Kino
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.
Seniorenzentrum Goetheschule: 14.00 Handarbeits- und Spielenachmittag

Ölmühle: 9.00 Offenes Projekt „Jüd. Leben“
Schwabehaus: 11.00 Basteln, sticken, stricken usw.+18.00 Treff Numismatiker
Volksolid. Albrechtsp.: 10.00 Sport
Frauenzentrum: 14.00 „Fürstin Luise und die Männer um sie“, Vortrag
Elballee: 13.30 Spielmobil
DIENSTAG, 17.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (Altes Theater Puppenbühne)
Kiez: Kino Salon d'Afrique III, Filmabend „WEISS“
Landeskirchl. Gemeinschaft: 13.30 Ausflug des Frauenkreises mit Fahrt über das „Bitterfelder Meer“, Gäste sind willkommen, Preis: 18 €
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Kindertanzkurs 5-11 Jahre
Volksolid. Albrechtsp.: 9.30/10.30/17.00/19.00 Sport+14.00 Spielenachmittag Skat
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
MITTWOCH, 18.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (Altes Theater Puppenbühne)
BBFZ: 15.00 Senientreff: Infos zum Erbrecht und zur Patientenverfügung
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten
Seniorenzentrum Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz in den Mai
Frauenzentrum: 10.00 Stadtführung mit der Marktfrau Dorothee, Treff: vor Kristallpalast
VS Albrechtsp.: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Ölmühle: 14.15 Zeckenbiss und Folgen
Naturkundemuseum: 18.30 Management und Avifauna des TUP Altengraben im Grenzgebiet Sachsen-A./Brandenburg; Power-Point-Präsentation
DONNERSTAG, 19.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+21.00 Die Nacht, die Lichte; Literatur, Musik, Bar, Tanz - Folge 9 (AT Foyer)
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule 1+19.00 IKK Rückenschule 2
Naturkundemuseum: 19.00 Die Bergwelt der Dolomiten; Power-Point-Präsentation
Parkplatz Ellerbreit: 13.30 Spielmobil
FREITAG, 20.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kl. Geschichten vom Großwerden (AT Pupp.)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 Die Drei von der Tankstelle (AT)
Treff Tourist-Information Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Wörlitz Eichenkranz: 19.30 Konzert von Musikern des Anhaltischen Theaters
Beatclub: 22.00 Groove Club
Die Brücke: 8.00-11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.
Frauenzentrum: 16.00 Jubiläumsparty 20 Jahre Frauenzentrum in der Marienkirche
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer
Naturkundemuseum: Die Steinkohlenflora des Piesbergs bei Osnabrück, geol. Exkursion bis 22.5. (Anmeldung Tel. 0340/8500505)

SAMSTAG, 21.05.
Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Chowantschschina (Gr. Haus)+19.30 Die Drei von der Tankstelle (AT)
Treff Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wörlitzer Park: 18.00 2. Seekonzert
St. Marien Roßlau: 17.00 Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken
Beatclub: 23.00 My Routes 1.0
Naturkundemuseum: 9.00 Vogelstimmenwanderung; Treff: Bogenbrücke über die Mulde
Verkehrssicherheits-Center: (Alte Landebahn) 14.00-18.00 Verkehrstag 2011
Heiligste Dreieinigkeit: 10.30 Feier der Lebenswende
SONNTAG, 22.05.

Theater: 10.00 Tag der offenen Tür (Gr. Haus)+18.00 Wunschkonzert „Ungarischer Abend“ (Gr. Haus)
Luisium: 10.30 ... und sonntags ins Luisium; Saxophon-Quartett der Musikschule
Großkühhau, Burghühner Allee: 10.00 Wanderung durch den Kühnauer Park auf den Spuren des Fürsten Franz, seiner Vorgänger und Nachfolger; Treff: Parkeingang Ritterort
St. Peter und Paul: 10.00 Familiengottesdienst
Ölmühle: 15.00 Die Ölmühle im Bild - Rück- und Ausblicke
MONTAG, 23.05.

Frauenzentrum: 14.00 Info-Veranstaltung „Rente für in der DDR geschiedene Frauen“
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.00 SHG Depression+Angst+17.00 SHG Ohr
Wörlitz: 20.00 „Heimische Vogelwelt“, Führg.; Treff: Parkplatz Gaststätte Eichenkranz
Volksolid. Albrechtsp.: 10.00 Sport
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
DIENSTAG, 24.05.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pupp.)+19.30 Die Drei von der Tankstelle (AT)
Johannbau: 17.00 Eröffnung der Sonderausstellung Fer de Berlin-Schmuck
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Kindertanzkurs 5-11 Jahre
Volksolid. Albrechtsp.: 9.30/10.30/17.00/19.00 Sport+14.00 Skatnachmittag
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
MITTWOCH, 25.05.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pupp.)
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschul.
Frauenzentrum: 10.00 Angrillen
Bauhaus: 20.00 Bauhausbühne: „Marie Séfarian Quartett“ mit französischen Chansons
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga
VS Albrechtsp.: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
DONNERSTAG, 26.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Pupp.)
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule 1+19.00 IKK Rückenschule 2
Volksolid. Albrechtsp.: 14.00 Rommee
Biosphärenreservat: 13.00 Artenschutz im Schutzgarten der Reservatsverwaltung
Kleiner Schuppen: 17.10 Skatturnier
Johanniskirche: 19.30 Orgel plus Broken-Consort
Bauhaus: Symposium zur denkmalgerechten Rekonstruktion
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
FREITAG, 27.05.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Tolles Geld oder Armut ist keine Schande (Gr. Haus)
Treff Tourist-Information Dessau: 18.00 Abend-spaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Beatclub: 19.00 His Statue Falls
Die Brücke: 8.00-11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.
Seniorenzentrum Goetheschule: 14.00 Kaffee-kletsch am Freitag mit Musik
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Naturkundemuseum: 19.00 Ornithol. Abend-rundgang am Kühnauer See; Treff: Am Holz-turm Unterbruch, nordöstl. Badeanstalt
Bauhaus: Symposium zur denkmalgerechten Rekonstruktion
SAMSTAG, 28.05.

Theater: 15.00 Wolfgang Amade - Ein Genie wächst heran, Vortrag (Gr. Haus Foyer)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Protagonist/Der Bajazzo (Gr. Haus)
Treff Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wörlitzer Park: 18.00 3. Seekonzert
Marienkirche: 20.00 Das Leben der Anderen
Wasserburg Roßlau: 20.00 4. Schlager-nacht
Beatclub: 22.00 Erwischt
Schloss Georgium: 14.30 Finnisage - Künstlergespräch Monika Bartholomé und Dorothée Bauerle-Willert
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
SONNTAG, 29.05.

Theater: 17.00 Zu Gast: Arsen und Spitzenhäubchen; Kriminalkomödie (Gr. Haus)
Biosphärenreservat: 10.00-17.00 Regionalmarkt „Biosphäre-Mittel-elbe-Markt“
Ölmühle: 15.00 Ein Nachmittag mit Drehorgelmusik (3 €)
St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert mit dem Anhaltischen Zupforchester und den Kirchenchören Aken und Wörlitz
Marienkirche: 11.00 Kinderkonzert mit dem Anhaltischen Kammermusikverein
MONTAG, 30.05.

Theater: 19.30 Zu Gast: Arsen und Spitzenhäubchen; Kriminalkomödie (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.
Frauenzentrum: 13.00 Kräuterwanderung zum Scholtzter See; Treff: Muldbrücke am Tannenheger
Wasserburg: 20.00 Mittelalterspektakel
Volksolid. Albrechtsp.: 10.00 Sport
Elballee: 13.30 Spielmobil
DIENSTAG, 31.05.

Theater: 19.30 Zu Gast: Arsen und Spitzenhäubchen; Kriminalkomödie (Gr. Haus)
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Kindertanzkurs 5-11 Jahre
Volksolid. Albrechtsp.: 9.30/10.30/17.00/19.00 Sport+14.00 Spielenachmittag/Skat
Sollnitz, Wendeschl. am See: 13.30 Spielmobil

AMTS BLATT
Amtsblatt Nr. 5/2011
5. Jahrgang, 30. April 2011
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbstor Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 -23 13
Verantwortlich für das Amtsblatt: Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 90931; Funk: 01 71/4 14 40 35
Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 4 14 40 18
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



**www.
klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**

**Ungarn FH (8 Pers.) oder App.
(3 Pers.), Nähe Tihani, Pool,
Tel. 0 2772/92 39 46
www.Ferienwohnung-Ungarn.com**

**ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– Unsere Leistungen für Sie –

- * **Swimmingpool und Heimsauna**
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflegemittel-Service** (D&W Bayrol)
- * **Pumpenservice für**
Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

musik- & instrumental-

**ausbildung
J. Wiczorek**

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Privat:
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a
★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

www.hotel-breitenbacher-hof.de

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**



**Sandner
Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

**G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH**

- ▶ **Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³**
- ▶ **Abbruch und Demontagen**
aller Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ **Abfallsortieranlage**
- ▶ **Altholz- u. Baustoffrecycling**
- ▶ **Schrott- u. Metallhandel**
- ▶ **Baumfällung/Rodung**
- ▶ **Waldhackschnitzel**
- ▶ **Kompost/Erden/Substrate**
- ▶ **Erdbau- u. Pflasterarbeiten**

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Tel. 03 49 04/2 11 94-96 Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80

- www.schoenemann-entsorgung.de -

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

**06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau**
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**VELUX
PARTNER**
Qualität von
Meisterhand



**20
Jahre**

**Treppen & Türen
WEIß**
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Altjeßnitz · Teichstraße 31
Telefon 0 34 94 / 7 84 15

Renovierung

- **Türen u. Rahmen**
- **Haustüren u. Fenster**
- **Treppen**

NEU

- **Treppen aller Art** • **Türen u. Rahmen**
- **Haustüren und Fenster aus Holz,**
Alu u. Kunststoff
- **Ganzglastüren** • **Rolläden/Insektenschutz**

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.